Fachhochschule Pinneberg
staatlich anerkannt

Am Rathaus 10
25421 Pinneberg
Telefon: 04101/85580
Telefax: 04101/855855
akad-pinneberg@akad.de

Studien- und Prüfungsordnung (Satzung) der „AKAD-Fachhochschule Pinneberg – staatlich anerkannt“ für den grundständigen Studiengang International Business Communication mit dem Abschluss Bakkalaureus artium (Bachelor of Arts) vom 23.10.2008

23.10.2008

Aufgrund des Artikel 1 § 52 Abs. 1 in Verbindung mit Artikel 1 § 21 Abs. 1 Nr. 15, Artikel 1 § 22 Abs. 1 Nr. 6 und Artikel 1 § 76 Abs. 6 sowie Artikel 2 § 1 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (Hochschulgesetz – HSG) in der Fassung vom 28. Februar 2007 (in Kraft getreten am 30. März 2007), wird vom Senat der AKAD-Fachhochschule Pinneberg – staatlich anerkannt – nach Beschlussfassung und nach Genehmigung durch das Präsidium die folgende Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang International Business Communication mit dem Abschluss Bakkaulaureus artium (Bachelor of Arts) als Satzung erlassen.

Inhaltsübersicht:

Vorbemerkung zum Sprachgebrauch

§ 1 Geltungsbereich
§ 2 Ziel des Studiums, Zweck der Bachelor-Prüfung, akademischer Grad
§ 3 Besondere Zugangsvoraussetzungen und empfehlenswerte Vorkenntnisse
§ 4 Studienaufbau
§ 5 Studienabschluss
§ 6 Studienberatung
§ 7 Regelungen
§ 8 Prüfungsaufbau und Prüfungsspezifika
§ 9 Inkrafttreten

Anlage 1: Studienablaufplan
Anlage 2: Prüfungsplan
Anlage 3: Propädeutikum
Anlage 4: Modulbeschreibungen

Vorbemerkung zum Sprachgebrauch

Nach Artikel 3 Abs. 2 des Grundgesetzes sind Frauen und Männer gleichberechtigt; alle Amts- und Funktionsbezeichnungen in dieser Ordnung gelten für Frauen und Männer in gleicher Weise.

Abschnitt I: Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Die AKAD-Fachhochschule Pinneberg gibt sich auf der Basis ihrer Grundordnung diese Studien- und Prüfungsordnung. Sie gilt für den Studiengang International Business Communication mit dem Abschluss Bakkalaureus artium (Bachelor of Arts), der im Methodenverbund aus Fernstudium, Präsenzveranstaltungen und Onlinestudium an der AKAD-Fachhochschule Pinneberg – staatlich anerkannt – durchgeführt wird. In Verbindung mit der Prüfungsverfahrensordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge der AKAD-Fachhochschule Pinneberg – staatlich anerkannt – und den Anlagen 1 bis 5 regelt diese Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang International Business Communication mit dem Abschluss Bakkalaureus artium (Bachelor of Arts) Ziele, Inhalt und Gliederung des Studiums sowie die Grundsätze für die Durchführung von Prüfungen in diesem Studiengang.

§ 2 Ziel des Studiums, Zweck der Bachelor-Prüfung, akademischer Grad

(1) Der Studiengang International Business Communication mit dem Abschluss Bakkalaureus artium (Bachelor of Arts) führt zu einem ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss. Der Studiengang ist grundsätzlich auf die wissenschaftliche Weiterqualifizierung von bereits Berufstätigen ausgerichtet. Die Kombination von Fern-, Präsenz- und Onlinestudieneinheiten ermöglicht es, das Studium neben einer Berufstätigkeit zu absolvieren.

(2) Der Studiengang ist ein integrativer Studiengang, der den Studierenden Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Medienkompetenz, Sozialkompetenz, Persönlichkeitskompetenz, Kommunikations- und Sprachkompetenz auf den Gebieten der Wirtschaftswissenschaften, der Angewandten Sprach- und Kulturwissenschaften und unterstützender Wissenschaften so vermittelt, dass die Studierenden
   1. zu wissenschaftsgeleitetem Arbeiten und zur Anwendung wissenschaftlicher Methoden,
   2. zur Anwendung und zum Transfer ihres Wissens und Könnens auf berufspraktische Aufgaben,
   3. zur Analyse und nachhaltigen Lösung von Problemen aus kommunikationsorientierter Perspektive und

4. zur Wahrnehmung von Fach-, Führungs- und Beratungsaufgaben auf der mittleren Managementebene in Unternehmen, Behörden und Nichtregierungsorganisationen, in funktionsübergreifenden Projekten und in Schnittstellenfunktionen in den Bereichen innerbetrieblicher, überbetrieblicher und internationaler Wirtschaftskommunikation,
5. zur Wahrnehmung von Sprachmittleraufgaben auf hohem sprachlichem und fachlichem Niveau,
6. zur Wahrnehmung von Kulturmittleraufgaben und Anwendung interkultureller Kenntnisse auf wirtschaftsbezogene Situationen und Probleme

befähigt werden.

Die Basis hierfür bilden die folgenden im Studiengang vermittelten Fertigkeiten und Kenntnisse:

1. Solide Kenntnisse der Grundlagen und der wichtigsten Funktionsbereiche der Betriebswirtschaft
2. Grundkenntnisse internationaler Aspekte von Betriebs- und Volkswirtschaftslehre
3. Hervorragende allgemeinsprachliche und fachsprachliche Kenntnisse des Englischen
4. Fundierte Sprachmittlerkompetenz (Translation/Mediation)
5. Grundlegende anwendungsbezogene interkulturelle Kenntnisse, welche dazu befähigen, die kulturelle Bedingtheit wirtschaftsbezogenen Verhaltens zu erkennen und zu analysieren, das eigene Handeln diesbezüglich zu reflektieren sowie Sensibilität und Empathie gegenüber anderen Denk- und Verhaltensmustern zu entwickeln
6. Grundlagen der Wirtschaftsinformatik und ihrer Anwendungsmöglichkeiten auf die betriebliche Kommunikation
7. Schlüsselqualifikationen wie Selbstmanagement, Textproduktion sowie Präsentations- und Kommunikationstechniken
8. Vertiefte Kenntnisse wahlweise in einem Bereich der Betriebswirtschaft (Personalmanagement oder Marketing) oder sehr gute allgemein- und fachsprachliche Kenntnisse in Französisch oder Spanisch (Wahlpflichtmodule).

(3) Durch die Bachelor-Prüfung soll festgestellt werden, ob die zu prüfende Person die Ziele des Studiums erreicht hat.

(4) Aufgrund der bestandenen Bachelor-Prüfung wird der akademische Grad Bakkalaureus artium (Bachelor of Arts) verliehen.

Abschnitt II: Ablauf und Organisation des Studiums

§ 3 Besondere Zugangsvoraussetzungen und empfehlenswerte Vorkenntnisse

(1) (1) Der Zugang zum Studiengang nach § 1 setzt die Zugangsvoraussetzungen nach § 39 des Hochschulgesetzes – HSG voraus.

(2) Der Studiengang setzt weiter Sprachkenntnisse in Englisch auf der Niveaustufe „ALTE 4“ (Niveaustufe 4 der Association of Language Testers in Europe) bzw. „GER-C1“ (Niveaustufe C1 des vom Europarat erarbeiteten Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) voraus.

(3) Studienbewerberinnen und Studienbewerber ohne Studienqualifikation nach § 39 Abs. 1 bis 3, die gemäß der „Ordnung (Satzung) der AKAD-Fachhochschule Pinneberg – staatlich anerkannt – für die Zulassung zum Probestudium gemäß § 39 Abs. 4 HSG“ zum Probestudium in dem Bachelor-Studiengang zugelassen werden können, müssen vor Aufnahme des Studiums das in Anlage 3 (Propädeutikum) aufgeführte Propädeutikumsmodul „English 4“ erfolgreich abschließen.

(4) Für die Wahlpflichtmodule Wirtschaftssprache Französisch und Wirtschaftssprache Spanisch werden Sprachkenntnisse in der jeweils gewählten Sprache auf der Niveaustufe „ALTE 3“ (Niveaustufe 3 der Association of Language Testers in Europe) bzw. „GER-B2“ (Niveaustufe B2 des vom Europarat erarbeiteten Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) vorausgesetzt.

(5) Empfehlenswert sind grundlegende PC-Anwendungskenntnisse.

(6) Im Rahmen des Propädeutikums gemäß Anlage 3 der Studien- und Prüfungsordnung können fehlende der in Absatz 4 genannten vorausgesetzten Sprachkenntnisse studienbegleitend erworben werden.

§ 4 Studienaufbau

(1) Das Studium ist modular aufgebaut. Module bestehen in der Regel aus mehreren Teilmodulen, die durch Kompetenzziele definiert werden und durch Kompetenznachweise abgeschlossen werden. Die einzelnen Kompetenznachweise sind gemäß den Bestimmungen der Prüfungsordnung als Prüfungsleistungen oder Prüfungsvorleistungen einzustufen. Die Module mit ihren Teilmodulen sind in Anlage 4 der Studien- und Prüfungsordnung (Modulbeschreibungen) beschrieben. Der dort angegebene, zur Absolvierung eines Moduls notwendige zeitliche Arbeitsaufwand der Studierenden bezieht sich auf Fern-, Online- und Präsenzstudium sowie auf die Prüfungszeiten und weitere Selbststudiumszeiten zur Prüfungsvorbereitung.

(2) Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen in den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen werden in Anlage 1 (Studienablaufplan) aufgeführt. Es wird empfohlen, die Module in der in Anlage 1 festgelegten Reihenfolge zu absolvieren, zumindest sind jedoch die in den Modulbeschreibungen festgelegten Voraussetzungen zu beachten.

(3) Neben den zu absolvierenden Pflichtmodulen inklusive des Abschlussmoduls (Bachelor-Thesis) ist aus dem in Anlage 1 (Studienablaufplan) ersichtlichen Angebot ein Wahlpflichtmodul (Specialisation Module) auszuwählen und durch Nachweis der vorgeschriebenen Studien- und Prüfungsleistungen abzuschließen. Das Wahlpflichtmodul soll zwei Jahre nach der Studiengangeinschreibung gewählt und dem Studienservice der AKAD-Fachhochschule Pinneberg – staatlich anerkannt – benannt werden.

(4) Vor Antritt der ersten Prüfungsleistung in dem gewählten Wahlpflichtmodul kann grundsätzlich ein neues Wahlpflichtmodul gewählt werden. Wenn in dem gewählten Wahlpflichtmodul bereits die erste Prüfungsleistung angetreten und diese mit „nicht ausreichend" bewertet wurde, kann spätestens nach Bekanntwerden dieser Tatsache vor Antritt der zweiten Prüfungsleistung einmal ein neues Wahlpflichtmodul gewählt werden.

(5) In den Pflichtmodulen erfolgt der Erwerb der Kompetenzen zur Anwendung und zum Transfer des Wissens und Könnens auf den Gebieten der Wirtschaftswissenschaften, der Angewandten Sprach- und Kulturwissenschaften und unterstützender Wissenschaften; die Wahlpflichtmodule vertiefen das Wissen in ihren jeweiligen Themenbereichen.

(6) Anlage 4 der Studien- und Prüfungsordnung (Modulbeschreibungen) regelt die Lehrsprache für jedes Teilmodul. Die Angabe der Lehrsprache gilt in der Regel für alle Studien- und Prüfungsleistungen der Teilmodule.

(7) Studierende können weitere Studien- und Prüfungsleistungen in Zusatzmodulen erbringen. Als Zusatzmodule können die Wahlpflichtmodule belegt und durch die entsprechenden Modulprüfungen abgeschlossen werden, die im Rahmen des Studiengangs nicht bereits als Wahlpflichtmodule gewählt wurden. Auch einzelne Teilmodule der wählbaren Zusatzmodule können im Rahmen dieses Studiengangs freiwillig abgelegt werden.

§ 5 Studienabschluss

(1) Die erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen und die Art ihres Erbringens sind in den Anlagen 1 und 4 der Studien- und Prüfungsordnung (Studienablaufplan und Modulbeschreibungen) aufgeführt. Außerdem gelten § 7 und § 8 der Studien- und Prüfungsordnung.

(2) Voraussetzung für den Studienabschluss ist das erfolgreiche Absolvieren der studienbegleitenden Prüfungen in den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen sowie der Prüfung im Abschlussmodul (Bachelor-Thesis), die sich aus der selbstständigen Anfertigung einer Bachelor-Arbeit und deren Verteidigung in einer studienabschließenden mündlichen Prüfung (Kolloquium) zusammensetzt. Der Studierende erwirbt auf diese Weise insgesamt mindestens 180 ECTS-Credits.

(3) Aufgrund der bestandenen Bachelor-Prüfung wird der akademische Grad Bakkalaureus artium (Bachelor of Arts) verliehen.

§ 6 Studienberatung

(1) Für studentische Anfragen insbesondere in studienorganisatorischer Hinsicht sind in der Regel die Mitarbeiter des Studienservice der AKAD-Fachhochschule Pinneberg – staatlich anerkannt – zuständig.

(2) Fachfragen leiten diese in der Regel an die für die jeweiligen Module zuständigen Professoren oder Dozenten weiter, an die sich die Studierenden auch direkt wenden können (insbesondere bei modulübergreifenden fachlichen Fragen). Modulbezogene fachliche Fragen werden in den entsprechenden Foren der Virtuellen Hochschule beantwortet. Der Prüfungsausschuss benennt aus dem Lehrkörper des Bachelor-Studiengangs einen Betreuer für die Anfertigung der Bachelor-Arbeit.

(3) Vollzeitstudierende, die ein Jahr nach Studienbeginn keine Prüfungsleistung erfolgreich erbracht haben, müssen bis anderthalb Jahre nach Studienbeginn an einer Studienberatung teilnehmen. Teilzeitstudierende, die anderthalb Jahre nach Studienbeginn keine Prüfungsleistung erfolgreich erbracht haben, müssen bis zwei Jahre nach Studienbeginn an einer Studienberatung teilnehmen.

Abschnitt III: Prüfungsaufbau und Prüfungsorganisation

§ 7 Regelungen

(1) Die AKAD-Fachhochschule Pinneberg – staatlich anerkannt – hat sich eine Prüfungsverfahrensordnung gegeben, in welcher allgemeine Regelungen zu den Prüfungen und der Prüfungsorganisation in Bachelor- und Masterstudiengängen getroffen werden. Diese studiengangsübergreifenden Regelungen gelten auch für diesen Studiengang International Business Communication mit dem Abschluss Bakkalaureus artium (Bachelor of Arts).

(2) Studiengangsspezifische Prüfungsregelungen finden sich in dieser Studien- und Prüfungsordnung im § 8.

§ 8 Prüfungsaufbau und Prüfungsspezifika

(1) Die Bachelor-Prüfung besteht aus dem Erwerb von insgesamt mindestens 180 Credits. Im Einzelnen sind im Rahmen der Bachelor-Prüfung zu erwerben:
- 156,0 Credits durch das Bestehen der studienbegleitenden Modulprüfungen in den Pflichtmodulen (inkl. Projektmodul),
- mindestens 13,5 Credits durch das Bestehen der studienbegleitenden Modulprüfungen in dem gewählten Wahlpflichtmodul,
- 11,0 Credits durch das Bestehen des Abschlussmoduls, das heißt der Bachelor-Thesis, die sich aus der selbstständigen Anfertigung einer Bachelor-Arbeit und deren Verteidigung in einer studienabschließenden mündlichen Prüfung (Kolloquium) zusammensetzt. Die Bearbeitungszeit für die Bachelor-Arbeit beträgt vier Monate; sie kann gemäß § 15 Abs. 4 der Prüfungsverfahrensordnung auf sechs Monate verlängert werden. Das Kolloquium dauert ca. 30 Minuten.

(2) In Anlage 1 (Studienablaufplan) werden für jedes Pflicht- und Wahlpflichtmodul die Prüfungsleistungen festgelegt.

(3) Modulprüfungen bestehen aus einer oder mehreren Prüfungsleistungen.

(4) Im Prüfungsplan (Anlage 2) werden die Modulprüfungen festgelegt; außerdem werden für jede Modulprüfung die einzelnen Prüfungsleistungen festgelegt, aus denen sich die jeweilige Modulprüfung zusammensetzt.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 23.10.2008 in Kraft. Sie gilt für Studierende des Studiengangs International Business Communication mit dem Abschluss Bakkalaureus artium (Bachelor of Arts). Diese Satzung wird an der AKAD-Fachhochschule Pinneberg – staatlich anerkannt – bekannt gemacht.

Pinneberg, 23.10.2008

Der Rektor
Prof. Dr. Roland Schwesig

Anlage 1 zur Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs International Business Communication (Bachelor of Arts): Studienablaufplan

a) Legende

engl. (Spalte 2): Lehr- und Prüfungssprache ist überwiegend Englisch.
FS (Spalte 3) = Fernstudium.
PS (Spalte 3) = Präsenzseminar/-e.
OS (Spalte 3) = Onlinestudium. Onlinebestandteile sind entweder Teil des FS oder dienen der Vorbereitung der
Credits (Spalte 5): quantitatives Maß für den gesamten Arbeitsaufwand der Studierenden nach ECTS; 1 Credit entspricht etwa 30 Arbeitsstunden, die durchschnittlich Studierende für Fern-, Online- und Präsenzstudium, prüfungsvorbereitendes Selbststudium und Prüfungszeiten aufwenden müssen. Pro Semester sind im Durchschnitt ca. 30 Credits zu erwerben. Die Credits für ein Modul werden nur bei Bestehen der Modulprüfung vergeben.
PL (Spalte 4): Prüfungsleistung(en) gemäß § 10 bis § 13 und § 15 bis § 17 der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Business Communication.
PVL (Spalte 4): Prüfungsvorleistung(en) gemäß § 14 der Prüfungsordnung.
APL (Spalte 4): alternative Prüfungsleistung. Gemäß § 13 der Prüfungsordnung kann Prüfungsleistung alternativ erbracht werden, und zwar durch die schriftliche Ausarbeitung eines Referats inkl. Präsentation oder durch ein Assignment (§ 12 Abs. 3 bis 5 der Prüfungsordnung) statt durch Klausur (§ 12 Abs. 2 der Prüfungsordnung) bzw. umgekehrt.
FV (Spalte 1): Freiversuch gemäß § 21 der Prüfungsordnung ist möglich.

b) Pflichtmodule des 1. bis 5. Semesters

Im 1., 2., 3., 4. und 5. Semester sind die folgenden Pflichtmodule zu belegen (Tabellen 1.1 bis 1.5):

Tabelle 1.1: Studienleistungen im 1. Semester des Studiengangs International Business Communication (Bachelor of Arts)

Modules / Module	Module Parts / Teilmodule	Art der Lehr-veranstal-tung	Funktion, Art und Dauer des Kompetenz-nachweises	Credits
General language studies English / Allgemeinsprache Englisch	**EGL51** English 5	FS+OS+PS	**PL:** Klausur 120 Min.	6,00
Business administration: Fundamental principles / Betriebswirtschaftslehre: Grundlagen ***(FV)***	**BWL01** Grundlagen des Wirtschaftens	FS+OS	**PVL**: Onlinetest ca. 30 Min. oder Einsendeaufgaben	7,00
	BWL02 BWL - Grundlagen	FS+OS+PS	**PL**: Klausur 90 Min.	
Economics / Volkswirtschaftslehre	**VWL03** Volkswirtschaftslehre kompakt	FS+OS	**PL:** Klausur 90 Min.	5,00
Key qualifications I / Schlüsselqualifikationen I	**SQL01** Selbstmanagement oder **SQL02** Präsentationstechnik	FS+OS+PS	**PL**: Testat	3,50
Translation studies / Übersetzungslehre	**EUL01** Allgemeine Übersetzungslehre Englisch/Deutsch	FS+OS+PS	**PL:** Klausur 240 Min.	8,50
	EHM01 Tools for translators	OS+PS	**PVL**: praktische Übung	
Summe 1. Semester				**30,00**

Tabelle 1.2: Studienleistungen im 2. Semester des Studiengangs International Business Communication (Bachelor of Arts)				
Modules / Module	**Module Parts / Teilmodule**	**Art der Lehr-veranstal-tung**	**Funktion, Art und Dauer des Kompetenz-nachweises**	**Credits**
English for specific purposes I / Fachsprache Englisch I ***(FV)***	**EWS01** The Language of business	FS+OS+PS	**PL**: Klausur 120 Min.	8,50
	EKO01 Business correspondence	FS+OS+PS	**PL**: Klausur 120 Min.	
Business administration: Special areas / Betriebswirtschaftslehre: Funktionsbereiche	**BWL03** Produktions- und Materialmanagement	FS+OS+PS	**PL**: Klausur 120 Min.	10,50
	BWL04 Marketingmanagement	FS+OS+PS	**PL**: Klausur 90 Min.	
	BWL05 Personalmanagement	FS+OS+PS	**PL**: Klausur 120 Min.	
Key qualifications II / Schlüsselqualifikationen II	**DGL01** Deutsche Sprache	FS+OS+PS	**PL**: Klausur 120 Min.	7,00
	SQL03 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	FS+OS+PS	**PVL**: Testat	
Translation and Mediation I / Translation und Mediation I	**EAT01** Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Englisch/Deutsch	FS+OS+PS	**PL**: Klausur 180 Min.	5,50
Summe 2. Semester				**31,50**

Tabelle 1.3: Studienleistungen im 3. Semester des Studiengangs International Business Communication (Bachelor of Arts)				
Modules / Module	**Module Parts / Teilmodule**	**Art der Lehr-veranstal-tung**	**Funktion, Art und Dauer des Kompetenz-nachweises**	**Credits**
English for specific purposes II / Fachsprache Englisch II	**EVW01** Economics	FS+OS+PS	**PL**: Klausur 120 Min. oder ***APL***	7,00
	EWK01 Business communication	OS+PS	**PVL**: Referat	
International business administration / Internationale Betriebswirtschaftslehre	**IBW01** Internationale Beschaffung, Produktion und Finanzmanagement	FS+OS+PS	**PL:** Referat	9,00
	IBW03 Europäische Wirtschaft	FS+OS+PS	**PL**: Klausur 120 Min. oder ***APL***	
Key qualifications III / Schlüsselqualifikationen III	**KOM01** Einführung in die Kommunikationswissenschaften	FS+OS+PS	**PL:** Klausur 120 Min.	6,00
Corporate communication / Unternehmenskommuni-kation	**PER01** Betriebswirtschaftliche und psychologische Grundlagen des Personalmanagements	FS+OS	**PVL**: Einsendeaufgaben	9,50
	WIR04 Recht kompakt	FS+OS+PS	**PL:** Klausur 120 Min**.**	
	PER05 Personalmanagement in internationalen Unternehmen	FS+OS+PS	**PL**: Einsendeaufgaben	
	FGI01 Führung von Mitarbeitern	FS+OS+PS	**PL**: praktische Übung	
Summe 3. Semester				**31,50**

Tabelle 1.4: Studienleistungen im 4. Semester des Studiengangs International Business Communication (Bachelor of Arts)				
Modules / Module	**Module Parts / Teilmodule**	**Art der Lehr-veranstal-tung**	**Funktion, Art und Dauer des Kompetenz-nachweises**	**Credits**
Intercultural communication / Interkulturelle Kommunikation	**IKM01** Grundlagen des interkulturellen Managements	FS+OS+PS	**PL:** Klausur 120 Min.	13,00
	ELK01 Studies of Anglo-Saxon countries	FS+OS+PS	**PL**: Klausur 180 Min.	
	ICC01 Issues in intercultural communication	OS+PS	**PL:** Referat	
Management communication / Management-Kommunikation	**UFU03** Unternehmensführung international tätigen Unternehmen	FS+OS+PS	**PL**: Klausur 60 Min.	11,00
	UFU05 Organisation	FS+OS+PS	**PL**: Klausur 90 Min.	
	UFU06 Managementtechniken zu Planung, Entscheidung und Projektsteuerung	FS+OS+PS	**PL**: Klausur 120 Min.	
Translation and Mediation II / Translation und Mediation II	**EWT01** Übersetzen von Wirtschaftstexten Englisch/Deutsch	FS+OS+PS	**PL**: Klausur 180 Min.	6,50
Summe 4. Semester				**30,50**

Tabelle 1.5: Studienleistungen im 5. Semester des Studiengangs International Business Communication (Bachelor of Arts)				
Modules / Module	**Module Parts / Teilmodule**	**Art der Lehr-veranstal-tung**	**Funktion, Art und Dauer des Kompetenz-nachweises**	**Credits**
Communication and information technology / Kommunikation und Informationstechnologie	**WIN02** Wirtschaftsinformatik kompakt	FS+OS	**PVL**: Online-Test ca. 30 Min. oder Einsendeaufgaben	9,50
	INT01 Grundwissen Internet	FS+OS+PS	**PL:** Klausur 30 Min.	
	EIT01 English for IT	FS+OS+PS	**PL:** Klausur 120 Min.	
	ITM01 IT-Dienstleistungsmarketing	FS+OS+PS	**PVL:** Einsendeaufgaben oder Onlinetest ca. 20 Min.	
Project module / Projektmodul	Praxisphase	-	**PVL**: Projekt-durchführung	20,00
	Projektbericht	-	**PL**: Projektbericht	
Summe 5. Semester				**29,50**

c) Pflicht- und Wahlpflichtmodule des 6. Semesters sowie Bachelor-Thesis

Im 6. Semester sind zwei Pflichtmodule sowie eines der folgenden vier Wahlpflichtmodule (Specialisation A, B, C oder D) zu belegen. Weiterhin ist das Bachelor-Thesis-Modul zu absolvieren, bestehend aus der Bachelor-Arbeit und einer studienabschließenden mündlichen Prüfung (Tabelle 1.6):

Tabelle 1.6: Studienleistungen im 6. Semester des Studiengangs International Business Communication (Bachelor of Arts)

Modules / Module	Module Parts / Teilmodule	Art der Lehrveranstaltung	Funktion, Art und Dauer des Kompetenznachweises	Credits
Translation and Mediation III / Translation und Mediation III	**EDS01** Verhandlungsdolmetschen und Stegreifübersetzen Englisch/Deutsch	OS+PS	**PL**: mündliche Prüfung ca. 30 Min.	3,00
Bachelor Thesis / Bachelor-Thesis	Bachelor-Arbeit	-	**PL**: Bachelor-Arbeit	11,00
	Kolloquium	-	**PL**: Abschließende mündl. Prüfung (Koll.): ca. 30 Min.	
Specialisation A: Human resources management / Personalmanagement	**PER02** Personalplanung, -beschaffung und -einsatz	FS+OS+PS	**PL:** Referat	13,50
	PER03 Personalentlohnung	FS+OS+PS	**PL**: Klausur 120 Min.	
	PER04 Personalentwicklung und Personalcontrolling	FS+OS+PS	**PL**: Klausur 90 Min.	
	FGI02 Führung (Vertiefung)	FS+OS+PS	**PL**: Klausur 90 Min.	
	ANS01 Einführung in betriebliche Anwendungssysteme	FS+OS+PS	**PL**: Klausur 120 Min.	
Specialisation B: Marketing management / Marketingmanagement	**MKG01** Strategisches Marketing	FS+OS+PS	**PL**: Klausur 120 Min.	15,00
	MKG02 Marketing-Forschung	FS+OS+PS	**PL:** Referat	
	MKG03 Marketing-Instrumente und Marketing-Mix	FS+OS+PS	**PL**: Klausur 120 Min.	
	MKG04 Internationales Marketing	FS+OS+PS	**PL**: Klausur 90 Min.	
Specialisation C: Business language: French / Wirtschaftssprache Französisch	**FWS01** La langue d'économie	FS+OS+PS	**PL**: Klausur 120 Min.	13,50
	FKO01 Correspondence économique	FS+OS+PS	**PL**: Klausur 120 Min.	
	FLK01 Études de la France	FS+OS+PS	**PL**: Klausur 180 Min.	
Specialisation D: Business language: Spanish / Wirtschaftssprache Spanisch	**SWS01** La lengua económica	FS+OS+PS	**PL**: Klausur 120 Min.	13,50
	SKO01 Correspondencia económica	FS+OS+PS	**PL**: Klausur 120 Min.	
	SPL01 Estudios de Espana e Hispanoamérica	FS+OS+PS	**PL**: Klausur 180 Min.	
Summe 6. Semester			**min.** **max.**	**27,50** **29,00**
Gesamtsumme			**min.** **max.**	**180,50** **182,00**

Anlage 2 zur Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs International Business Communication (Bachelor of Arts): Prüfungsplan (Modulprüfungen mit jeweiligen Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen)

Legende:
PL: Prüfungsleistung(en) gemäß § 10 bis § 13 und § 15 bis § 17 der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Business Communication.
PVL: Prüfungsvorleistung(en) gemäß § 14 der Prüfungsordnung.
APL: alternative Prüfungsleistung. Gemäß § 13 der Prüfungsordnung kann Prüfungsleistung alternativ erbracht werden, und zwar durch die schriftliche Ausarbeitung eines Referats inkl. Präsentation oder durch ein Assignment (§ 12 Abs. 3 bis 5 der Prüfungsordnung) statt durch Klausur (§ 12 Abs. 2 der Prüfungsordnung) bzw. umgekehrt.
FV: Freiversuch ist möglich gemäß § 21 der Prüfungsordnung.

	Modules / Module	PVL und PL im Rahmen d. Modulprüfung	aus Teilmodul	Art der Prüfungs(vor)leistung und vorgesehenes Semester						Gewichtung PL in Modulnote	Credits	Gewichtung Modulnote in Endnote
				1	2	3	4	5	6			
Pflichtmodule mit ihren jeweiligen Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen	General language studies English / Allgemeinsprache	**1 PL**	EGL51	Klausur 120 Min.	-	-	-	-	-	100%	6,0	2%
	Business administration: Fundamental principles / Betriebswirtschaftslehre: Grundlagen ***(FV)***	**1 PVL**	BWL01	Online-Test ca. 30 Min. oder Einsendeaufg.	-	-	-	-	-	0%	7,0	4%
		1 PL	BWL02	Klausur 90 Min.	-	-	-	-	-	100%		
	Economics / Volkswirtschaftslehre	**1 PL**	VWL03	Klausur 90 Min.	-	-	-	-	-	100%	5,0	2%
	Key qualifications I / Schlüsselqualifikationen I	**1 PL**	SQL01 oder SQL02	Testat	-	-	-	-	-	100%	3,5	0%
	Translation studies / Übersetzungslehre	**1 PL**	EUL01	Klausur 240 Min.	-	-	-	-	-	100%	8,5	5%
		1 PVL	EHM01	prakt. Übung	-	-	-	-	-	0%		
	English for specific purposes I / Fachsprache Englisch I ***(FV)***	**2 PL**	EWS01	-	Klausur 120 Min.	-	-	-	-	50%	8,5	5%
			EKO01	-	Klausur 120 Min.	-	-	-	-	50%		
	Business administration: Special areas / Betriebswirtschaftslehre: Funktionsbereiche	**3 PL**	BWL03	-	Klausur 120 Min.	-	-	-	-	30%	10,5	5%
			BWL04	-	Klausur 90 Min.	-	-	-	-	35%		
			BWL05	-	Klausur 120 Min.	-	-	-	-	35%		
	Key qualifications II / Schlüsselqualifikationen II	**1 PL**	DGL01	-	Klausur 120 Min.	-	-	-	-	100%	7,0	3%
		1 PVL	SQL03	-	Testat	-	-	-	-	0%		
	Translation and Mediation I / Translation und Mediation I	**1 PL**	EAT01	-	Klausur 180 Min.	-	-	-	-	100%	5,5	3%

	Modules / Module	PVL und PL im Rahmen d. Modul-prüfung	aus Teil-modul	Art der Prüfungs(vor)leistung und vorgesehenes Semester						Gewich-tung PL in Mo-dulnote	Cre-dits	Gewich-tung Modul-note in Endnote
				1	2	3	4	5	6			
Pflichtmodule mit ihren jeweiligen Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen	English for specific purposes II / Fachsprache Englisch II ***(FV)***	**1 PL**	EVW01	-	-	Klausur 120 Min. oder ***APL***	-	-	-	100%	7,0	4%
		1 PVL	EWK01	-	-	Referat	-	-	-	0%		
	International business administration / Internationale Betriebswirtschaftslehre	**2 PL**	IBW01	-	-	Referat	-	-	-	30%	9,0	5%
			IBW03	-	-	Klausur 120 Min. oder ***APL***	-	-	-	70%		
	Key qualifications III / Schlüsselqualifikationen III	**1 PL**	KOM01	-	-	Klausur 120 Min.	-	-	-	100%	6,0	3%
	Corporate communication / Unternehmenskommuni-kation	**1 PVL**	PER01	-	-	Einsende-aufgaben	-	-	-	0%	9,5	5%
		1 PL	WIR04	-	-	Klausur 120 Min.	-	-	-	35%		
		1 PL	PER05	-	-	Einsende-aufgaben	-	-	-	0%		
		1 PL	FGI01	-	-	praktische Übung	-	-	-	65%		
	Intercultural communication / Interkulturelle Kommunikation	**3 PL**	IKM01	-	-	-	Klausur 120 Min.	-	-	45%	13,0	7%
			ELK01	-	-	-	Klausur 180 Min.	-	-	40%		
			ICC01	-	-	-	Referat	-	-	15%		
	Management communication / Management-Kommunikation	**3 PL**	UFU03	-	-	-	Klausur 60 Min.	-	-	30%	11	6%
			UFU05	-	-	-	Klausur 90 Min.	-	-	30%		
			UFU06	-	-	-	Klausur 120 Min.	-	-	40%		
	Translation and Mediation II / Translation und Mediation II	**1 PL**	EWT01	-	-	-	Klausur 180 Min.	-	-	100%	6,5	4%
	Communication and information technology / Kommunikation und Informationstechnologie	**1 PVL**	WIN02	-	-	-	-	Onlinetest ca. 30 Min. oder Einsende-aufgaben	-	0%	9,5	5%
		2 PL	INT01	-	-	-	-	Klausur 30 Min.	-	20%		
			EIT01	-	-	-	-	Klausur 120 Min.	-	80%		
		1 PVL	ITM01	-	-	-	-	Einsende-aufgaben oder Onlinetest ca. 20 Min.	-	0%		
	Project module / Projektmodul	**1 PVL**	-	-	-	-	-	Durchfüh-rung	-	0%	20	5%
		1 PL	-	-	-	-	-	Projekt-bericht		100%		

Modules / Module		PVL und PL im Rahmen d. Modul-prüfung	aus Teil-modul	Art der Prüfungs(vor)leistung und vorgesehenes Semester						Gewich-tung PL in Mo-dulnote	Cre-dits	Gewich-tung Modul-note in Endnote
				1	2	3	4	5	6			
	Translation and Mediation III / Translation und Mediation III	**1 PL**	EDS01	-	-	-	-	-	mündl. Prüfung ca. 30 Min.	100%	3,0	2%
	Bachelor Thesis / Bachelor-Thesis	**2 PL**	Bache-lor-Arbeit	-	-	-	-	-	Bachelor-Arbeit	70%	11,0	15%
			Kollo-quium	-	-	-	-	-	mündl. Prüfung ca. 30 Min.	30%		
Zwischensumme Pflicht-module inkl. Projektmodul und Bachelor-Thesis		**33 PL 7 PVL**		**5 PL 2 PVL**	**7 PL 1 PVL**	**7 PL 2 PVL**	**7 PL 0 PVL**	**4 PL 2 PVL**	**3 PL 0 PVL**		**167,0**	**90,0%**

Modules / Module		PVL und PL im Rahmen d. Modul-prüfung	aus Teil-modul	Art der Prüfungs(vor)leistung und vorgesehenes Semester						Gewich-tung PL in Mo-dulnote	Cre-dits	Gewich-tung Modul-note in Endnote
				1	2	3	4	5	6			
Wahlpflichtmodule mit ihren jeweiligen Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen; ein Wahlpflichtmodul ist zu belegen und abzuschließen	**Specialisation A:** Human resources management / Personalmanagement	**5 PL**	PER02	-	-	-	-	-	Referat	35%	13,5	10%
			PER03	-	-	-	-	-	Klausur 120 Min.	15%		
			PER04	-	-	-	-	-	Klausur 90 Min.	15%		
			FGI02	-	-	-	-	-	Klausur 90 Min.	20%		
			ANS01	-	-	-	-	-	Klausur 120 Min.	15%		
	Specialisation B: Marketing management / Marketingmanagement	**4 PL**	MKG01	-	-	-	-	-	Klausur 120 Min.	25%	15,0	10%
			MKG02	-	-	-	-	-	Referat	20%		
			MKG03	-	-	-	-	-	Klausur 120 Min.	40%		
			MKG04	-	-	-	-	-	Klausur 90 Min.	15%		
	Specialisation C: Business language: French / Wirtschaftssprache Französisch	**3 PL**	FWS01	-	-	-	-	-	Klausur 120 Min.	30%	13,5	10%
			FKO01	-	-	-	-	-	Klausur 120 Min.	35%		
			FLK01	-	-	-	-	-	Klausur 180 Min.	35%		
	Specialisation D: Business language: Spanish / Wirtschaftssprache Spanisch	**3 PL**	SWS01	-	-	-	-	-	Klausur 120 Min.	30%	13,5	10%
			SKO01	-	-	-	-	-	Klausur 120 Min.	35%		
			SPL01	-	-	-	-	-	Klausur 180 Min.	35%		
Zwischensumme Wahlpflichtmodul: mindestens									**3 PL-5 PL 0 PVL**			**10%**
Gesamtsumme (Pflicht-module und ein Wahl-pflichtmodul): mindestens		**36-38 PL 7 PVL**		**5 PL 2 PVL**	**7 PL 1 PVL**	**7 PL 2 PVL**	**7 PL 0 PVL**	**4 PL 2 PVL**	**6-8 PL 0 PVL**		**180,5 bzw. 182**	**100%**

Modules / Module		PVL und PL im Rahmen d. Modul-prüfung	aus Teil-modul	Art der Prüfungs(vor)leistung und vorgesehenes Semester						Gewich-tung PL in Mo-dulnote	Cre-dits	Gewich-tung Modul-note in Endnote
				1	2	3	4	5	6			
Wahlpflichtmodule mit ihren jeweiligen Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen; ein Wahlpflichtmodul ist zu belegen und abzuschließen	**Specialisation A:** Human resources management / Personalmanagement	**5 PL**	PER02	-	-	-	-	-	Referat	35%	13,5	10%
			PER03	-	-	-	-	-	Klausur 120 Min.	15%		
			PER04	-	-	-	-	-	Klausur 90 Min.	15%		
			FGI02	-	-	-	-	-	Klausur 90 Min.	20%		
			ANS01	-	-	-	-	-	Klausur 120 Min.	15%		
	Specialisation B: Marketing management / Marketingmanagement	**4 PL**	MKG01	-	-	-	-	-	Klausur 120 Min.	25%	15,0	10%
			MKG02	-	-	-	-	-	Referat	20%		
			MKG03	-	-	-	-	-	Klausur 120 Min.	40%		
			MKG04	-	-	-	-	-	Klausur 90 Min.	15%		
	Specialisation C: Business language: French / Wirtschaftssprache Französisch	**3 PL**	FWS01	-	-	-	-	-	Klausur 120 Min.	30%	13,5	10%
			FKO01	-	-	-	-	-	Klausur 120 Min.	35%		
			FLK01	-	-	-	-	-	Klausur 180 Min.	35%		
	Specialisation D: Business language: Spanish / Wirtschaftssprache Spanisch	**3 PL**	SWS01	-	-	-	-	-	Klausur 120 Min.	30%	13,5	10%
			SKO01	-	-	-	-	-	Klausur 120 Min.	35%		
			SPL01	-	-	-	-	-	Klausur 180 Min.	35%		
Zwischensumme Wahlpflichtmodul: mindestens									**3 PL-5 PL 0 PVL**			**10%**
Gesamtsumme (Pflicht-module und ein Wahl-pflichtmodul): mindestens		**36-38 PL 7 PVL**		**5 PL 2 PVL**	**7 PL 1 PVL**	**7 PL 2 PVL**	**7 PL 0 PVL**	**4 PL 2 PVL**	**6-8 PL 0 PVL**		**180,5 bzw. 182**	**100%**

Anlage 3 zur Studienordnung des Studiengangs International Business Communication (Bachelor of Arts): Propädeutikum

a) Legende

(engl. (Spalte 2): Lehr- und Prüfungssprache ist überwiegend Englisch.

FS (Spalte 4) = Fernstudium.

PS (Spalte 4) = Präsenzseminar/-e.

OS (Spalte 4) = Onlinestudium. Onlinebestandteile sind entweder Teil des FS oder dienen der Vorbereitung der PS.

Credits (Spalte 6): quantitatives Maß für den gesamten Arbeitsaufwand der Studierenden nach ECTS; 1 Credit entspricht etwa 30 Arbeitsstunden, die durchschnittlich Studierende für Fern-, Online- und Präsenzstudium, prüfungsvorbereitendes Selbststudium und Prüfungszeiten aufwenden müssen. Pro Semester sind im Durchschnitt ca. 30 Credits zu erwerben. Die Credits für ein Modul werden nur bei Bestehen der Modulprüfung vergeben.

b) Propädeutikum

Im Studiengang International Business Communication (Bachelor of Arts) werden gemäß § 3 der Studienordnung Kompetenzen vorausgesetzt, die in den folgenden Modulen des Propädeutikums erworben werden können; der Workload dieser Module wird nicht in den Credits des Studiengangs berücksichtigt:

Tabelle 2: Propädeutikum im Studiengang International Business Communication (Bachelor of Arts)

Preparatory course / Propädeutikum ...	**Modules / Module**		**Art der Lehrveranstaltung**	**Funktion, Art und Dauer des Kompetenznachweises**	**Credits**
... for course	English language / Allgemeinsprache Englisch **(engl.)**	**EGL04** English 4	FS+OS+PS	Klausur 120 Min.	0,00
... for Specialisation "Language of business: French"	French language / Allgemeinsprache Französisch **(franz./dt.)**	**FGL03** Français 3	FS+OS+PS	Klausur 120 Min.	0,00
... for Specialisation "Language of business: Spanish"	Spanish language / Allgemeinsprache Spanisch **(span./dt.)**	**SGL03** Español 3	FS+OS+PS	Klausur 120 Min.	0,00

Bachelor of Arts (International Business Communication), Beschreibung der Module und Teilmodule

Pflichtmodule des 1. Semesters

Pflichtmodul:	**General language studies English / Allgemeinsprache Englisch (6,0 Credits)**
Teilmodul:	**EGL51**
Titel:	English 5
Kompetenzzuordnung:	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele:	Sehr gute Beherrschung der englischen Sprache auch in komplexen sprachlichen Situationen: umfangreicher und differenzierter Wortschatz, sich in schriftlichem und mündlichem Englisch auch zu schwierigen Sachverhalten korrekt äußern, erfolgreiche Beteiligung an einem gehobenen Gespräch. Gewandtheit in schriftlichem Ausdruck und mündlicher Kommunikation.
Inhalte:	Introduction to and training of translating technique; laboratory exercises (with the tape): repetition of grammar, listening comprehension and dictation; systematic repetition of English grammar at an advanced level (grammatical structure, grammatical function, the sentence).
Voraussetzung:	EGL04 English 4 oder EWS01 The language of business und EVW01 Economics
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten EL/EN103-106 (ca. 80 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 45 Std.); Vorbereitung Seminar und Klausur (ca. 15 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.); Download eines Themas zur Recherche und schriftlichen Ausarbeitung (ca. 10 Std.)
Präsenzstudium:	2 Seminare (26 Std.; 1 Seminar à 12 Std. und 1 Seminar à 14 Std.) mit Einsatz weiterer Literatur
Kompetenznachweis:	Klausur (120 Min.)
Workload (Credits/Std.):	6,0/180
Sprache:	Englisch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Torsten Bügner
Literatur:	House, R.; Gude, K.; Duckworth, M.: Proficiency Masterclass (Student's Book and Teacher's Book) + Kassetten. Oxford, neueste Auflage.

Pflichtmodul: **Business administration: Fundamental principles/Betriebswirtschaftslehre: Grundlagen (7,0 Credits)**

Teilmodul:	**BWL01**
Titel:	Grundlagen des Wirtschaftens
Kompetenzzuordnung:	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele:	Grundlagen-Kenntnisse: Begriffe Wirtschaften, Markt und wirtschaftlicher Kreislauf definieren; volkswirtschaftliche Zusammenhänge erläutern. Aufbau, betriebswirtschaftliche Funktionen und Funktionsweise von Unternehmen beschreiben, Wechselbeziehungen zwischen Unternehmen und ihrer Umwelt beschreiben. Entscheidungsgrundlagen für die Unternehmensstruktur und -strategie nennen. Die wichtigsten strategischen, organisatorischen und rechtlichen Fragen bei der Gründung von Unternehmen beschreiben (Fach- und Methodenkompetenz).
Inhalte:	Gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge/Unternehmen und Unternehmensumwelt: Einstieg ins Thema mit einer Darstellung wirtschaftlicher Grundzusammenhänge; das Unternehmen als Wirtschaftseinheit und seine Umwelt; Betriebswirtschaftslehre als Erfahrungswissenschaft. Gründung eines Unternehmens: Konstitutive Entscheidungen eines Unternehmens bei seiner Gründung; Optionen der Strategien und der Unternehmenspolitik; Wahl der Rechtsform, des Standorts und der Organisationsform.
Voraussetzung:	-
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten BWL101-102 (ca. 40 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 13 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 7 Std.)
Präsenzstudium:	-
Kompetenznachweis:	Bewertung der Einsendeaufgaben oder Onlinetest (ca. 30 Min.)
Workload (Credits/Std.):	2,0/60
Sprache:	Deutsch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Ulrich Kreutle
Literatur:	Hopfenbeck, W.: Allgemeine Betriebswirtschafts- und Managementlehre - Das Unternehmen im Spannungsfeld zwischen ökonomischen, sozialen und ökologischen Interessen. Landsberg/Lech, neueste Auflage. Schmalen, H.; Pechtl, H.: Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaftslehre. Stuttgart, neueste Auflage.

Teilmodul: **BWL02**

Titel:	BWL-Grundlagen
Kompetenzzuordnung:	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele:	Grundlagenkenntnisse: Die in der Betriebswirtschaft gebräuchlichen primären und sekundären betrieblichen Funktionsbereiche in Unternehmen und ihre grundlegenden Methoden beschreiben; für ein beispielhaft beschriebenes Unternehmen den Produktionsprozess im engeren Sinne im Hinblick auf die Strukturierung und die Steuerung der Leistungserstellung untersuchen; Marktchancen und finanzielle Struktur des Unternehmens einschätzen und Vorschläge für die Marktbearbeitung machen. Grundlegende Aufgaben und Instrumente des Personalmanagements beschreiben; Rolle von Daten der Kosten- und Leistungsrechnung als Planungsinstrument beschreiben. Grundlegende unternehmensstrategische Entscheidungen des Beispielunternehmens nachvollziehen (Fach- und Methodenkompetenz).
Inhalte:	Grundlagen des Produktionsmanagements und der Materialwirtschaft: Überblick über die Geschichte der Produktion; Produktionsmanagement (Produktionsfaktoren, Just-in-time-Produktion und -Beschaffung; CIM-Konzept; Supply-Chain-Management und Wertschöpfungskette; Repetierfaktoren und Potenzialfaktoren; Produktionsmanagement; Einzel-, Massen- und Serienfertigung; „Mass Customization"); Materialwirtschaft, Verbindung zwischen Materialwirtschaft und Produktionsmanagement. Marketing: Wandel der Märkte und des Marketing; Analyse des Kaufverhaltens; Marketingforschung; Marketingkonzeption (strategische Situationsanalyse); Marketingziele und Marketingstrategie; Marketinginstrumentarium und Marketing-Mix; Marketingcontrolling; Organisation der Marketingfunktion. Personalmanagement: Grundlagen; Personalmarketing; Personalbeschaffung; Personaleinsatz; Personalentwicklung; Personalentlohnung; Personalbeurteilung; Personalcontrolling und Personaldatenverwaltung; Personalführung. Rechnungswesen: Grundlagen; Finanzbuchhaltung; Kosten- und Leistungsrechnung; Spezialaufgaben des Rechnungswesens. Unternehmensführung: Grundlagen (Aufgaben der Unternehmensführung, historische Entwicklung des Managements und aktuelle Herausforderungen); St. Galler Managementkonzept (Säulen: Strukturen, Aktivitäten, Verhalten); normatives Management (Vision, Unternehmenspolitik, Unternehmensverfassung und Unternehmenskultur); strategisches Management (strategische Programme, Organisationsstrukturen; Managementsysteme, Problemverhalten); operatives Management (Prozessanalyse, Kommunikationsprozesse, Wissensspirale).
Voraussetzung:	BWL01 Grundlagen des Wirtschaftens

Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten BWL103-107 (ca. 100 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 30 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.); Onlinetest und Onlineübungen (ca. 10 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (6,5 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (90 Min.)
Workload (Credits/Std.):	5,0/150
Sprache:	Deutsch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Ulrich Kreutle
Literatur:	Hopfenbeck, W.: Allgemeine Betriebswirtschafts- und Managementlehre. Landsberg/Lech, neueste Auflage. Wöhe, G.; Döring, U.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. München, neueste Auflage.

Pflichtmodul: Economics / Volkswirtschaftslehre (5,0 Credits)

Teilmodul:	**VWL03**
Titel:	Volkswirtschaftslehre kompakt
Kompetenzzuordnung:	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele:	Grundlegende Fragen und Denkansätze der volkswirtschaftlichen Theorie nachvollziehen. Die wichtigsten Problemfelder und mögliche Lösungsansätze der Wirtschaftspolitik erläutern (Fach- und Methodenkompetenz).
Inhalte:	Grundlagen des Wirtschaftens: Bedürfnisse, Konsumwünsche, Konsumgüter; Produktion von Konsumgütern. Die drei Entscheidungen „was?", „wie?" und „für wen?"; Organisation einer Volkswirtschaft. Marktmechanismus: Preis-Mengen-Diagramm, Preiselastizität; Marktsystem und Staat: Der einfache Wirtschaftskreislauf. Arbeitsmärkte; Kapitalmärkte, Bodenmärkte, Umweltgüter, Handel mit dem Ausland. Externe Effekte. Bedingungen für einen freien Wettbewerb: Monopole, Kartelle und Absprachen (Beispiel OPEC), Transparenz der Märkte, Wettbewerbsförderung und -einschränkung durch den Staat. Soziale Aufgaben des Staates: soziale Marktwirtschaft, Verteilungsgerechtigkeit, soziales Netz, Umverteilung. Der Wirtschaftskreislauf eines gemischtwirtschaftlichen Systems: staatliche Markteingriffe, Deregulierung. Bruttoinlandsprodukt, Brutto- und Nettonationaleinkommen; Geld und Inflation: Begriffe. Geldmengenwachstum, Inflationsraten, Zinsniveau und Inflation, Angebotsinflation, Inflationsbekämpfung, Preis-Lohn-Spirale. Außenhandel, Wechselkurse und Inflation: Rolle der Zentralbanken bei der Bestimmung des Wechselkurses, Außenhandel und Wechselkurse, Kapitalverkehr und Wechselkurse; Konjunktur und Arbeitslosigkeit/Außenhandel: Strukturwandel und Konjunkturschwankungen: konjunkturelle Dynamik, Gründe für Konjunkturschwankungen. Maßnahmen und Grenzen der Konjunkturpolitik: antizyklische Konjunkturpolitik. Internationaler Handel: komparative Kostenvorteile. Internationale Organisationen: Europäische Union (Ziele und Entstehung, Maastrichter Verträge, EWR), bilaterale und multilaterale Freihandels- und Zollabkommen (WTO), weitere internationale Organisationen (G8, OECD, IWF, Weltbank, UNO).
Voraussetzung:	BWL01 Grundlagen des Wirtschaftens
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten VWL301-305 (ca. 90 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 47 Std.)

Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 5 Std.); Download und Bearbeitung klausurtypischer Übungsaufgaben (ca. 5 Std.); betreuter Chat zu aktuellen wirtschaftspolitischen Fragen (ca. 1,5 Std.).
Präsenzstudium:	-
Kompetenznachweis:	Klausur (90 Min.)
Workload (Credits/Std.):	5,0/150
Sprache:	Deutsch
Verantwortlich:	Dr. Sabine Reichenbach
Literatur:	Mankiw, N.G.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart, neueste Auflage. Baßeler, U., Heinrich, J., Utecht, B.: Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft, Stuttgart, neueste Auflage. Altmann, J.: Wirtschaftspolitik: eine praxisorientierte Einführung, Stuttgart, neueste Auflage.

Wahlpflichtmodul (1 aus 2): Key qualifications I / Schlüsselqualifikationen (3,5 Credits)

Teilmodul:	**SQL01**
Titel:	Selbstmanagement
Kompetenzzuordnung:	Kommunikative Kompetenz
Kompetenzziele:	Grundlagenkenntnisse: die eigene Persönlichkeit und den eigenen Arbeitsstil einschätzen und Ansätze zu deren Verbesserung finden. Arbeits- und Kreativitätstechniken beschreiben und einfache Techniken anwenden. Moderne Methoden des Zeitmanagements anwenden (persönliche Kompetenz, Lernkompetenz).
Inhalte:	Persönlichkeitsmanagement: Gründe für Persönlichkeitsmanagement: veränderte Rahmenbedingungen des (Arbeits-)Lebens, veränderte Anforderungen an die Eigenschaften der Mitarbeiter. Bestimmungsfaktoren der Persönlichkeit: Werte (Pflichterfüllung oder Selbsteinstufung? Materielle oder postmaterialistische Werte? Stellenwert von Arbeit und Freizeit, „Wertetypen" und ihre Rolle in der Gesellschaft); Motive (Maslow'sche Bedürfnishierarchie, Bedürfnisfaktoren nach McClelland, Zwei-Faktoren-Theorie von Herzberg); Menschenbild (McGregor: Theorie X und Theorie Y, vier Grundtypen nach Schein); Grundperspektiven (strategische, mechanische, kulturelle, intelligente Perspektive); Persönlichkeitsfacetten und Stress. Methoden der Persönlichkeitsentwicklung: Gestalttherapie, Transaktionsanalyse, mentales Training, Themenzentrierte Interaktion (TZI), Neurolinguistisches Programmieren (NLP); Arbeits- und Kreativitätstechniken: Optimales Lesen: Ziele und Grenzen eines Lesetrainings, Was passiert beim Lesen? (Augenbewegung, Lesegeschwindigkeit/WPM); Voraussetzung für optimales Lesen (Abbau schlechter Lesegewohnheiten, Steigerung der Lesegeschwindigkeit, Stärkung der Konzentration, Verbesserung der Behaltensgrades, Augentraining und -entspannung); Kleines Trainingsprogramm (1. bis 3. Tag). Lernen und Behalten: Gedächtnismodell; Speichern und Abrufen von Informationen (Aufbau mentaler Modelle, Mnemotechniken); Suggestopädie/Superlearning (Methode, Bewertung); Tipps für das Lernen im Selbststudium (Wahl und Gestaltung des Arbeitsplatzes, Einteilung von Lernstoff und Lernzeit). Kreativitätstechniken: Gruppenarbeit (Brainstorming, Brainwriting/Methode 635, morphologische Analyse, Synektik); individuelle Techniken (Mind Mapping, laterales Denken und „Denkhüte"); Grenzen des Einsatzes von Kreativitätstechniken; Zeitmanagement: Stationen des Zeitmanagements: Ziele setzen (Lebensziele, Kompetenzanalyse, Lebensplan); planen (Planungshorizont: lang-, mittel-, kurzfristig, Planänderungen, Planen statt handeln?); Entscheiden = Prioritäten setzen (ABC- Analyse, Eisenhower-

	Prinzip, Pareto-Prinzip); Durchführen (praktische Hinweise, Umgang mit Zeitdieben); Kontrollieren. Instrumente des Zeitmanagements: manuelle Instrumente (Terminkalender, Zeitplanbuch); elektronische Instrumente (Zeitmanagement per Computer, elektronische Organizer/PDA).
Voraussetzung:	-
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten SMG101-103 (ca. 54 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 18 Std.)
Onlinestudium:	Selbsttraining mit CD-ROM (SMGC101; ca. 23 Std.); Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (8 Std.)
Kompetenznachweis:	Bewertung einer Einzelarbeit oder der individuellen Leistung innerhalb einer Gruppenarbeit
Workload (Credits/Std.):	3,5/105
Sprache:	Deutsch
Verantwortlich:	Dr. Uta Kirschten
Literatur:	Bischof, A.; Bischof, K.: Selbstmanagement - effektiv und effizient. Freiburg, neueste Auflage. Jäger, R.: Selbstmanagement und persönliche Arbeitstechniken, Wettenberg, neueste Auflage.

oder

Teilmodul:	**SQL02**
Titel:	Präsentationstechnik
Kompetenzzuordnung:	Kommunikative Kompetenz
Kompetenzziele:	Grundlagenkenntnisse: Präsentationen didaktisch-methodisch planen, organisatorisch vorbereiten, selbst durchführen und nachbereiten können. Präsentationen beurteilen und Verbesserungsansätze für Rhetorik und Körpersprache erkennen (Methoden-, Medien-, persönliche, kommunikative, soziale Kompetenz).
Inhalte:	Didaktisch-methodische Planung: „Präsentieren" ist lernbar!: Präsentationen, Präsentationstechnik: Was ist das?; Die drei Aufgabenfelder der Präsentationsvorbereitung: Didaktik/Methodik – Organisation – Rhetorik/Körpersprache; Planung der Vorbereitungsarbeit im Team (Aufgabenverteilung und Terminplanung, Rollenverteilung). Die didaktisch- methodische Planung (erstes Aufgabenfeld): Ausgangslage (Anlass, Themen- und Zielvorgaben, äußere Rahmenbedingungen, Zielgruppe); Präsentationsziele (Situationsbedarf, Anspruchsniveau, Grob- und Feinziele formulieren); Präsentationsinhalte (Stoffsammlung, Auswahl, Strukturierung, induktives oder deduktives Vorgehen, Phasengliederung); Präsentationsformen (Vortrag, Diskussionen, Informationsmarkt);

	Medienplanung und organisatorische Vorbereitung: Medien: Standardhilfsmittel zur Visualisierung, technisch aufwendigere auditive, visuelle und audiovisuelle Medien, Computer (Computereinsatz während einer Präsentation und zur Vorbereitung auf Präsentationen, Gefahren); visuelle Darstellung von Zahlen (Diagramme) und von Texten; Betonung durch Farben und grafische Gestaltung); Präsentationskonzept. Die organisatorische Vorbereitung (zweites Aufgabenfeld): Zeitplanung: Datum, Uhrzeit, Dauer, Pausen; Präsentationsort und -raum: Ortswahl, Raumwahl, Raumgestaltung, Einladung und Vorinformation, Endkontrolle und Generalprobe, Organisation größerer Präsentationsveranstaltungen; Rhetorik und Körpersprache; Nachbereitung einer Präsentation: Verbale und nonverbale Gestaltung (drittes Aufgabenfeld – Durchführung): Die Wirkung der Persönlichkeit (Vertrauen erweckende persönliche Eigenschaften, Maßnahmen gegen übermäßiges Lampenfieber). Rhetorik (schriftliche Redeunterlagen, verständlich Formulierungen, ausdrucksstarkes Sprechen, Umgang mit rhetorischen Pannen und Teilnehmeräußerungen, Diskussion, Fragen). Körpersprache (äußere Erscheinung, Haltung, Gestik, Mimik, Arbeit an der eigenen Körpersprache und Deutung der Körpersignale der Teilnehmer. Die Nachbereitung der Präsentation: administrative Abschlussarbeiten; Protokoll; „Manöverkritik".
Voraussetzung:	-
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten PRT101-103 (ca. 54 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 18 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.); Präsentationsthemenvergabe (mit Kriterienkatalog zur Präsentationsbeurteilung), anschließend selbstständige Präsentationsvorbereitung (ca. 23 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (8 Std.)
Kompetenznachweis:	Bewertung der Präsentation
Workload (Credits/Std.)	3,5/105
Sprache:	Deutsch
Verantwortlich:	Dr. Uta Kirschten
Literatur:	Schilling, G.: Angewandte Rhetorik und Präsentationstechnik, Praxisleitfaden für Vortrag und Präsentation. Berlin, neueste Auflage. o. V.: DIN Normen, Präsentationstechnik für Dissertationen und wissenschaftliche Arbeiten, neueste Auflage.

Pflichtmodul: Translations studies / Übersetzungslehre (8,5 Credits)

Teilmodul:	**EUL01**
Titel:	Allgemeine Übersetzungslehre Englisch/Deutsch
Kompetenzzuordnung:	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele:	Beherrschung der Kenntnisse, Fertigkeiten und Strategien des Übersetzens. Sicherheit im Übersetzen typischer syntaktischer Strukturen. Erkennung und Vorbeugung möglicher Missverständnisse und Fehldeutungen bei der Übersetzung.
Inhalte:	Was ist Übersetzen?: Sprache und Übersetzen; kulturell bedingter Wortschatz; word class shift; idiomatic language and the use of idiom; der Übersetzer und seine Hilfsmittel; Wörterbücher; mehrsprachige Publikationen; authentisches Vergleichsmaterial; elektronische Medien; semantic fields and sense relations; passive versus active; structuring of informations; text types; grammar versus meaning; false friends; fixed expressions; social formulæ and cliché; conversational gambits text function: focus on content; focus on form; polysemy and disambiguation; infinite Verbformen Infinitiv, Gerundium, Partizipien; register: Regional and social varieties versus functional varieties of language; degree of formality; tone; Möglichkeiten der Übersetzung: unveränderte Übernahme; Übersetzung mit Standardausdrücken; Originalbegriff mit Übersetzung; Übersetzung mit Zusatzinformation; Zusatzinformation als Apposition; Zusatzinformation als Fußnote; Weglassen von Informationen; Übersetzungen von Titeln und Institutionen im Bildungswesen; the translator and the reader: reader expectations; coordination and incongruity; prepositional phrases in german. Metaphern; Verhaltenskonventionen; kulturbedingte Phänomene; nonverbale Ausdrucksmittel; Beispiele aus der übersetzerischen Praxis: Bewerbungsschreiben; Klappentexte; Beispiele aus der Dolmetscher-Praxis; computergestütztes Übersetzen und maschinelles Übersetzen; elektronische Wörterbücher und -nachschlagewerke; collocation; semantic and style; Wortstellung, Hervorhebung, Inversion; the use of german particles: aber, auch, doch, eben usw.; Euphemismen; political correctness; das Berufsbild des Übersetzers; Ironie, Untertreibung, Übertreibung; neuere Tendenzen im deutschen und englischen Satzbau; further language-bound phenomena: alliteration and assonance, rhyme and rhythm; (uUn)translatability; borrowing from German into English.
Voraussetzung:	EGL05 English 5; empfehlenswert: DGL01 Deutsche Sprache; ELK01 Studies of Anglo-Saxon countries; DLK01 Kultur Deutschland

Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten EN401-406 (ca. 120 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 45 Std.); Vorbereitung Seminar und Kompetenznachweis (ca. 38 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.)
Präsenzseminar:	Seminar (16 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (240 Min.)
Workload (Credits/Std.):	7,5/225
Sprache:	Englisch und Deutsch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Torsten Bügner
Literatur:	Best, J. / Kalina, S. (Hg.): Übersetzen und Dolmetschen, Tübingen, neueste Auflage. Friedrich, W.: Technik des Übersetzens, Ismaning, neueste Auflage. Koller, W.: Einführung in die Übersetzungswissenschaft, Wiebelsheim, neueste Auflage.

Teilmodul:	**EHM01**
Titel:	Tools for translators
Kompetenzzuordnung:	Instrumentale Kompetenz
Kompetenzziele:	Vertrautheit mit fachlichen, sprachlichen und fachsprachlichen Hilfsmitteln eines Übersetzers/einer Übersetzerin (Englisch).
Inhalte:	Die Vorstellung und der Vergleich allgemein- und fachsprachlicher Hilfsmittel (Wörterbücher und CD-ROMs); Terminologievergleich anhand von verschiedenen Lexika; Vergleich Wörterbücher in Printform und CD-ROM-Fassung; Kriterien für die Auswahl geeigneter Lexika bzw. CD-ROMs; das Internet als übersetzerisches Hilfsmittel (z. B. Google); die Möglichkeiten und Grenzen einer Computerübersetzung (z. B. anhand von alta-vista); Vorstellung und Analyse von fachlichen und fachsprachlichen Hilfsmitteln; Terminologiedatenbank.
Voraussetzung:	EGL05 English 5; empfehlenswert: DGL01 Deutsche Sprache
Fernstudium:	Individuelles Selbststudium (ca. 17 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 1 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (12 Std.)
Kompetenznachweis:	Benotung einer praktischen Übung
Workload (Credits/Std.):	1,0/30
Sprache:	Englisch und Deutsch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Torsten Bügner
Literatur:	Baker, M. (Hg.): Routledge Encyclopedia of Translation Studies, London, neueste Auflage. Snell-Hornby, M. u.a.: Handbuch Translation, Tübingen, neueste Auflage.

Pflichtmodule des 2. Semesters

Pflichtmodul: English for specific purposes I / Fachsprache English I (8,5 Credits)

Teilmodul:	**EWS01**
Titel:	The language of business
Kompetenzzuordnung:	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele:	Eine große Anzahl von Strukturen und Funktionen des Englischen anzuwenden. Wiederholung und Vertiefung der englischen Grundgrammatik anhand von zahlreichen Beispielen und Übungen vorwiegend aus der Wirtschaftssprache. Sicherheit im Umgang mit Handels- und Wirtschaftsvokabular auf fortgeschrittenem Niveau für die Anwendung im Rahmen internationaler Geschäftsverbindungen.
Inhalte:	Progressive form and simple Form; The formation of questions; the formation of negatives; the auxiliaries; weak forms; the future tenses; the modal auxiliaries; tTag answers and tag question; the tenses of the past; preposition; pronouns; reported speech; the subjunctive; the conditional; the conditional sentence; verb and object; object complements; the subordinate clause; phrasal verbs; the infinitive; the object + infinitive construction; the "for" + object + infinitive construction; the adjective; the use of the prop-word one/; the comparison of adjectives; the adjective as a noun; adjectives of nationality; the passive voice; indefinite pronouns; the Relative Clause; the "it + be + relative clause"-construction; the participle; the gerund: the gerund as subject or subject complement, the gerund as object; the gerund as attribute; the gerund after nouns, the gerund after adjectives; the gerund as adverbial; the gerund with a subject of its own; the gerund as noun; the gerund in word compounds; the demonstrative pronouns; the adverb: forms ;comparison; adjective or adverb?; the position of adverbs and adverbials; German adverbs corresponding to English verbs; punctuation.
Voraussetzung:	EGL03 English 3
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten EWS101-104 (ca. 72 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 20 Std.); Vorbereitung Seminar und Kompetenznachweis (ca. 10 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (14 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (120 Min.)
Workload (Credits/Std.):	4,0/120
Sprache	vorwiegend Englisch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Torsten Bügner

Literatur:	Duckworth, M.: Business Grammar and Practice, Oxford, neueste Auflage. Emmerson, P.: Business Grammar Builder, Basingstoke, neueste Auflage. Swan, M.: Practical English Usage, Oxford, neueste Auflage.

Teilmodul:	**EKO01**
Titel:	Business correspondence
Kompetenzzuordnung:	Instrumentale Kompetenz; Wissensverbreiterung
Kompetenzziele:	Sichere Führung von Geschäftskorrespondenz. Beherrschung der Gepflogenheiten und Auswertung schriftlicher Bürokommunikation.
Inhalte:	Form and layout of British and American business letters; goodwill letters; confirmations; arrangements for business meetings and conferences; invitations to business conferences; inquiries; offers; voluntary offers and counter-offers; orders; acknowledgements of orders; advice of dispatch; invoices; statement of accounts; settlement of accounts; reminders; postponements; part payments; packing, transport, insurance; delivery; delays in delivery; complaints; dealing with complaints; general correspondence with a bank; payment by cheque and bill of exchange; The Documentary Letter of Credit; applications for employment; curriculum vitae; status inquiries; favourable and unfavourable references.
Voraussetzung:	EWS01 The language of business
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten EKO101-104 (ca. 80 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 20 Std.); Vorbereitung Seminar und Kompetenznachweis (ca. 17 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (14 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (120 Min.)
Workload (Credits/Std.):	4,5/135
Sprache:	Englisch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Torsten Bügner
Literatur:	Ashley, A.: Oxford Handbook for Commercial Correspondence. Oxford, neueste Auflage. Sachs, R.: Abegg, B.: Commercial Correspondence. Ismaning, neueste Auflage.

Pflichtmodul: Business Administration: Special areas / Betriebswirtschaftslehre: Funktionsbereiche (10,5 Credits)

Teilmodul:	**BWL03**
Titel:	Produktions- und Materialmanagement
Kompetenzzuordnung:	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele:	Aufbaukenntnisse der Produktions- und Materialwirtschaft: Handlungsfelder eines erfolgreichen Produktions- und Supply-Chain-Managements beschreiben. Produktionsprogramm mengenmäßig und zeitlich planen und daraus die Bedarfe an einzelnen Materialpositionen ableiten. Verfahren der Produktionssteuerung beschreiben und ihre Eignung unter konkreten Produktionsbedingungen beurteilen. Strategische und operative Entscheidungen im Bereich der Materialwirtschaft mit den gängigen Verfahren vorbereiten (Fach- und Methodenkompetenz).
Inhalte:	Produktionsmanagement: Leistungsprozesse, Entwicklungsstufen der Produktionswirtschaft, Wertschöpfungskette; Produkt- und Service-Design: Entwicklungsprozess (Innovation, Wert, Wettbewerbsfähigkeit, F&E, Konstruktion); Instrumente der Qualitätsplanung (QFD, FMEA, Wertanalyse); Standardisierung und Modularisierung (Mass Customization); Gestaltung leistungswirtschaftlicher Systeme: Leistungstiefe, -breite, Prozesstypen und -planung, technologie-, produkt- und gruppenzentrierte Systemgestaltung, Human Resources; strategisches Beschaffungs- und Supply-Chain-Management: Aufgaben, Einkauf, Bedarfsplanung und Beschaffungsmarktforschung, Beschaffungsstrategien, Lieferantenauswahl und –pflege; Produktionsprogrammplanung und -steuerung; ERP-Systeme; Strukturierung der Fertigungsdaten (Kunden-, Lieferanten-, Artikel-, Prozessdaten); Mengen- und zeitmäßige Planung des Produktionsprozesses: Prognoserechnung, deterministische Bedarfsplanung, verbrauchsgesteuerte Materialbedarfsplanung, Bestellmengenrechnung, Kapazitäts- und Terminplanung; Pullsysteme der Fertigungssteuerung (Fortschrittszahlen, Kanban); Erweiterungen des Supply-Chain-Management-Ansatzes. Materialwirtschaft: Aufgabe, Objekte, Bedeutung, Probleme (ABC- und XYZ-Analyse); strategische Aspekte: Entscheidung über Eigenfertigung oder Fremdbezug, technische Ausgestaltung, Beschaffungsmarketing, Vorratspolitik und Organisation; operative Aspekte: Materialdisposition, Einkauf, Wareneingang, Lagerverwaltung; Materialdisposition: deterministische,

	verbrauchsgesteuerte Disposition, Prognosemodelle; betriebliche Abfallwirtschaft.
Voraussetzung:	BWL01 Grundlagen des Wirtschaftens
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten BWL201-203 (ca. 60 Std.); Übung und individuelles Selbststudium (ca. 35 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (6 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (120 Min.)
Workload (Credits/Std.):	3,5/105
Sprache:	Deutsch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Ulrich Kreutle
Literatur:	Oeldorf, G.; Olfert, K.: Materialwirtschaft. Ludwigshafen, neueste Auflage. Wannenwetsch, H.; Comperl, P.; Illgner, E.: Integrierte Materialwirtschaft und Logistik – Beschaffung, Logistik, Materialwirtschaft und Produktion. Frankfurt, neueste Auflage.

.

Teilmodul:	**BWL04**
Titel:	Marketingmanagement
Kompetenzzuordnung:	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele:	Aufbaukenntnisse: Einfache Marketinganalysen durchführen. Marketing-Konzept für ein beispielhaft geschildertes Unternehmen aufstellen, präsentieren und zur Umsetzung des Konzepts begründete Vorschläge für den Einsatz geeigneter und untereinander abgestimmter marketingpolitischer Instrumente (Marketing-Mix) machen. Marketing-Controlling und -organisation sowie branchenspezifische Besonderheiten des Marketing beschreiben (Fach-, Methoden- und Medienkompetenz).
Inhalte:	Grundlagen des Marketing und der Marketingforschung: Entwicklung der Märkte und des Marketing; Kundenzufriedenheit und Kundenbindung; Kaufverhalten und Kaufprozess; Marketingforschung: Aufgaben, Formen (ökoskopisch/demoskopisch, Analyse/Beobachtung, primär/sekundär), Erhebungsmethoden (Befragung, Beobachtung, Experiment, Panel), Zufalls- vs. bewusste Auswahl, internationale Marketingforschung; Umwelt- und Unternehmensanalyse; Marketingkonzeption; Resultate der Marktforschung als Grundlage für die Postulierung der Marketingziele und die Planung von Marketingstrategien (konkurrenzorientierte Marketingstrategien, Instrumentalstrategien nach Becker, produktlebenszyklusorientierte Marketingstrategien). Marketing-Instrumente und Marketing-Mix: Produkt- und Programmpolitik: Innovation, Variation, Elimination, Verpackung, Marke, Kundendienst, Produktlebenszyklusanalysen, Programmstrukturanalysen; Preispolitik:

	Einflussgrößen, kosten-, konkurrenz-, nachfrage- und nutzenorientierte Preispolitik, Preisdifferenzierung, Konditionenpolitik, verkaufsfördernde Preisgestaltung; Distributionspolitik: direkter und indirekter Absatz, Marketinglogistik); Kommunikationspolitik: Werbung, persönlicher Verkauf, Verkaufsförderung, PR, Product Placement, Sponsoring, Event- und Direktmarketing, Internet; optimaler Marketing-Mix; Marketingcontrolling, Marketingorganisation, Investitionsgüter-, Dienstleistungs- und Non-Profit-Marketing: Marketingcontrolling: Begriff, Aufgabe, Formen, Instrumente; Marketingorganisation: Integration in Unternehmensorganisation, interne Organisation (funktions-, produkt-, kunden-, gebietsorientiert); Besonderheiten des Investitionsgüter-, Dienstleistungs- und Nonprofit-Marketing (jeweils bzgl. Ziele, Strategien, Marktforschung, Instrumente).
Voraussetzung:	BWL01 Grundlagen des Wirtschaftens
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten BWL204-206 (ca. 60 Std.); Übung und individuelles Selbststudium (ca. 23 Std.)
Onlineseminar:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.); Download und Bearbeitung von Marktforschungsaufgaben mit individueller Internetrecherche zur Lösung dieser Aufgaben (ca. 8 Std.).
Präsenzstudium:	Seminar (10,5 Std.).
Kompetenznachweis:	Klausur (90 Min.)
Workload (Credits/Std.)	3,5/105
Lehrsprache:	Deutsch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Torsten Olderog
Literatur:	Becker, J.: Marketing-Konzeption. München, neueste Auflage. Bruhn, M.: Marketing. Grundlagen für Studium und Praxis. Wiesbaden, neueste Auflage. Meffert, H.: Marketing – Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Wiesbaden, neueste Auflage.

Teilmodul:	**BWL05**
Titel:	Personalmanagement
Kompetenzzuordnung:	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele:	Aufbaukenntnisse des Personalmanagements: erklären, welche Herausforderungen an das Personalmanagement dessen eigenständigen Platz in der Betriebswirtschaftslehre begründen. Möglichkeiten der Einbindung der Personalstrategie in die Unternehmensstrategie aufzeigen. Die Teilfunktionen des Personalmanagements nennen und kurz beschreiben. Den Ablauf von Personalbedarfsermittlung, Personalsuche, -auswahl und -freisetzung sowie von Personalentwicklung und -einsatz

	beschreiben; unterstützende Verfahren erläutern und in praxisnahen Beispielen anwenden. Aufgaben und Methoden der Personalbeurteilung und des Personalcontrolling beschreiben, für Beispielsituationen Beurteilungsmethoden vorschlagen. Personalgespräche (z. B. Vorstellungs- oder Entlassungsgespräch) führen. Die rechtlichen Grundlagen des Personalmanagements darstellen (Fach-, Methoden-, Sozialkompetenz).
Inhalte:	Grundlagen des Personalmanagements: Personalführung und Personalbedarfsermittlung; allgemeine und rechtliche Grundlagen des Personalmanagements; Überblick über die Personalführung; Methoden und Instrumenten zur Ermittlung des Personalbedarfs; Personalbeschaffung, -einsatz, -entwicklung und -beurteilung: Instrumentarium der Personalbeschaffung, Personalsuche, -auswahl und -freisetzung; Personaleinsatz; Personalentwicklung und -beurteilung; Personalentlohnung, Personaldatenverwaltung und -controlling: Entgelt- und Sozialleistungsmanagement; Personaldatenverwaltung; organisatorische Fragen und Probleme des Personalmanagements; Personalcontrolling: Informationsgewinnung, Methoden des Personalcontrolling, Bildungscontrollingl.
Voraussetzung:	BWL01 Grundlagen des Wirtschaftens
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten BWL501-503 (ca. 60 Std.); Übung und individuelles Selbststudium (ca. 27 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (14 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (120 Min.).
Workload (Credits/Std.):	3,5/105
Sprache:	Deutsch
Verantwortlich:	Dr. Uta Kirschten
Literatur:	Oechsler, W. A.: Personal und Arbeit.. München, neueste Auflage. Holtbrügge, D.: Personalmanagement. Berlin, neueste Auflage. Hopfenbeck, W.: Allgemeine Betriebswirtschafts- und Managementlehre. Dritter Teil: Gestaltung und Einsatz der Human-Resources. Landsberg/Lech, neueste Auflage.

Pflichtmodul: Key qualifications II / Schlüsselqualifikationen II (7,0 Credits)

Teilmodul:	**DGL01**
Titel:	Deutsche Sprache
Kompetenzzuordnung:	Kommunikative Kompetenz
Kompetenzziele:	Sichere Beherrschung der grammatikalischen Formen, der Strukturen, der Syntax, der Idiomatik, der Stilistik und der Orthografie. Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck.
Inhalte:	Grammatik der Wortarten und Satzglieder: Die Wortarten und ihre Einteilung: Wortartbegriff; flektierbare und nichtflektierbare Wortarten; Deklination und Konjugation; die deklinierbaren Wortarten; Substantiv, Artikel, Adjektiv, Numerale, Pronomen; Struktur der Wörter; konjugierbare und nichtflektierbare Wortarten; Einteilung der Verben; Konjugation der Verben; die nichtflektierbaren Wortarten (Adverb, Präposition, Konjunktion, Interjektion); Wortbildung; die Funktionen der Wörter im Satz; das Ermitteln von Satzgliedern; die beiden Hauptfunktionen: Subjekt und Prädikat; Objekt und Adverbial; das Attribut: die Beifügung zu den Satzgliedern; Struktur von Satzgliedern; Funktionsanalyse; Abschließendes zum Wesen des Satzes; Grammatik des zusammengesetzten Satzes: Stellung der Satzglieder; Satzarten; der zusammengesetzte Satz; Tempusgebrauch; Nebensatzformen; Modusgebrauch; indirekte Rede; Satzglieder und Gliedsätze; Funktion der Nebensätze; vollständige Satzanalyse; Orthografie der Vokale, Konsonanten, Satzzeichen, Groß- und Kleinschreibung, Trennung, Interpunktion.
Voraussetzung:	-
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten DS101-106 (ca. 90 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 46 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (10 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (120 Min.)
Workload (Credits/Std.)	5,0/150 Std.
Sprache:	Deutsch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Torsten Bügner
Literatur:	Kessel, K. / Reimann, S.: Basiswissen Deutsch als Gegenwartssprache, Tübingen, neueste Auflage. Wahrig 4: Grammatik der deutschen Sprache, Gütersloh, neueste Auflage.

Teilmodul:	**SQL03**
Titel:	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
Kompetenzzuordnung:	Systemische Kompetenz

Kompetenzziele:	Anforderungen an wissenschaftliche Einsendeaufgaben, Referate und Abschlussarbeiten beschreiben und erläutern. Möglichkeiten der wissenschaftlichen Recherche beschreiben und unterscheiden. Korrekt zitieren (Methodenkompetenz).
Inhalte:	Grundlagen der Literaturrecherche und des wissenschaftlichen Arbeitens: Die Bedeutung der Abschlussarbeit; was enthält wissenschaftliches Arbeiten: Zielsetzung und Ansprüche, wissenschaftliches Arbeiten als Prozess, Abschlussarbeit als Projekt; von der Idee bis zur Vergabe des Themas: Suche nach und Betreuer, Antrag auf Vergabe des Themas und Bearbeitungsfristen; ´Klassifizierung der Literatur (Arten): Publikationen außerhalb des Buch- und Zeitschriftenmarktes („Graue Literatur"), Publikationen innerhalb des Buch- und Zeitschriftenmarktes (Monografien, Aufsatz, Beitrag, Artikel); Materialsammlung: Bibliografien (Allgemein-, Zeitschriftenbibliografien), Faktendatenbanken und Linksammlungen, Volltextdatenbanken, Katalogdatenbanken/Bibliotheken (Auftrag der Bibliotheken, Bibliothekskataloge, Bibliotheksportal der AKAD), sonstige Quellen; Literatur- und Informationsbeschaffung (Tipps): Vorgehenswiese und Fragestellung, Suchtipps für die Internetrecherche, Suche nach Informationen und Literatur zum Begriff „Business Intelligence" (Recherche in Suchmaschinen Google™ und Lycos ™, in Monografien, Zeitschriften, speziellen Datenbanken und sonstigen Quellen); formale Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten: Exemplare, Seitenformat, Schrift, Satzspiegel und Umfang; formaler Aufbau; Inhaltsverzeichnis (Gliederung); Zitierweise und Quellenangaben; Abbildungen und Tabellen, Literaturverzeichnis; sonstige Anforderungen und Hinweise: inhaltliches Grobkonzept, Kurzfassung der Diplomarbeit, wesentliche Bewertungskriterien für das Gutachten, Vokabular und Sprachstil.
Voraussetzung:	-
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheit SQL301 (ca. 18 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 12 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.); Download und Bearbeitung einer Übungsaufgabe zur Seminarvorbereitung (ca. 20 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (8 Std.)
Kompetenznachweis:	Bewertung der schriftlichen Lösungen zu den Downloadübungsaufgaben
Workload (Credits/Std.):	2,0/60
Sprache:	Deutsch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Ulrich Kreutle
Literatur:	Paetzel, U.: Wissenschaftliches Arbeiten: Überblick über Arbeitstechnik und Studienmethodik. Berlin, neueste Auflage. Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten: Technik – Methodik – Form. München, neueste Auflage.

Anlage 4 zur Studienordnung des Studiengangs International Business Communication (Bachelor of Arts): Modulbeschreibungen

Pflichtmodul: **Translation and Mediation I / Translation und Mediation I (5,5 Credits)**

Teilmodul:	**EAT01**
Titel:	Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Englisch/Deutsch
Kompetenzzuordnung:	Instrumentale Kompetenz
Kompetenzziele:	Beherrschung der Stilmittel zur sicheren Übersetzung allgemeiner Texte; Anwendung von Hilfsmitteln für die allgemeine Übersetzung.
Inhalte:	Je eine anspruchsvolle Übersetzung Deutsch/Englisch, Englisch/Deutsch aus den Bereichen Kultur, Brauchtum, Gesellschaft, Politik (Staat und Regierung), Massenmedien, Wirtschaft, Landwirtschaft, Recht (Straf- und Zivilrecht), Erziehung, Religion, Philosophie, Kunst, die Rolle Großbritanniens im Ausland, die USA als Superkraft; Schulung der Übersetzungstechnik und der Stilistik durch einführende textbezogene Übungen und Hinweise zu lexischen und syntaktischen Schwierigkeiten, Stegreifübersetzung; Erweiterung des Wortschatzes durch Fragen zum Text und zu ausgewählten Begriffen aus dem Text.
Voraussetzung:	EUL01 Allgemeine Übersetzungslehre Englisch/Deutsch
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten EAT101-103 (ca. 60 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 52 Std.); Vorbereitung Seminar und Kompetenznachweis (ca. 35 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (13 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (180 Min.)
Workload (Credits/Std.)	5,5/165
Sprache:	Englisch und Deutsch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Torsten Bügner
Literatur:	Königs, K.: Übersetzen Englisch – Deutsch, München, neueste Auflage. Purser, E. / Paul, L.: Translation: Übersetzung, Berlin, neueste Auflage.

Pflichtmodule 3. Semester

Pflichtmodul: English for specific purposes II / Fachsprache Englisch II (7,0 Credits)

Teilmodul:	**EVW01**
Titel:	Economics
Kompetenzzuordnung:	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele:	Wichtige Aspekte der Volks- und Weltwirtschaftslehre in englischer Sprache kennen. Schriftlichen und mündliche Ausdrucksfähigkeit in der englischen und deutschen Wirtschaftssprache. In Englisch zum Themenbereich Wirtschaft abgefasste aktuelle Berichte fließend lesen und verstehen. Beteiligung an anspruchsvollen Diskussionen in Englisch, insbesondere über wirtschaftliche Themen..
Inhalte:	The basic concepts of economic life: the concept "Economy"; economic goods; production; production factors; the distribution of goods; the consumption of goods; the need for goods; supply and demand; the market; the economic cycle. Political economy: the division of labour and economic development; money and credit; Gross National Income; economic growth; the ideal state or course of business; imbalances; the business cycle; economic policy. The world economy: free trade and national intervention; currency and foreign exchange; foreign trade; the rank nations occupy in world trade. The free market economy: the background situation: Liberalism; the market as a steering mechanism; the model and reality; the planned economy: the model of a planned economy; the question of productivity and other problems of the planned economy. The social market economy: the model of a social market economy; the role of the state in the social market economy. The three sectors of the economy: primary production (the primary sector); processing (the secondary sector); services (the tertiary sector). Industrial and developing countries: method of classification; the Western industrial countries; the former East bloc countries; the developing countries; the problems of developing countries. Economic alliances: the development of alliances; the EC and the EEC; the European Union (EU); other economic alliances (EFTA, ASEAN, NAFTA etc.). International currency problems (stability, convertibility and security); general factors influencing exchange rates; fiscal and monetary policy; international monetary systems; foreign exchange trading today. Current socio-economic problems; social policy; the changing world economy (globalization); the world debt crisis; protectionism; the environment.
Voraussetzung:	EWS01 The language of business oder EGL04 English 4

Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten EVW101-104 (ca. 80 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 24 Std.); Vorbereitung Seminar und Kompetenznachweis (ca. 28 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.)
Präsenzstudium:	2 Seminare (14 Std.; 1 Seminar à 8 Std. und 1 Seminar à 6 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (120 Min.)
Workload (Credits/Std.):	5,0/150
Sprache:	vorwiegend Englisch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Torsten Bügner
Literatur:	Mankiw, N. G.; Taylor, M. P. Principles of Economics. Wadsworth, neueste Auflage. Samuelson, P. A. : Economics. New York, neueste Auflage.

Teilmodul:	**EWK01**
Titel:	Business communication
Kompetenzzuordnung:	Instrumentale und kommunikative Kompetenz
Kompetenzziele:	Beherrschung der mündlichen Geschäftsumgangsformen und Fähigkeit, sich in Englisch in allen üblichen sprachlichen Situationen im geschäftlichen Umfeld auf fortgeschrittenem Niveau zu behaupten: im Arbeitsumfeld vollständige und fehlerfreie Notizen von allen Routinebesprechungen anfertigen; anspruchsvolle Texte, z. B. Zeitungsannoncen, fließend lesen und verstehen und eine Meinung dazu klar und verständlich äußern; sich an einer Diskussion oder einer Tagung beteiligen und Informationen in kurzen Präsentationen weitergeben.
Inhalte:	Telefonate sicher führen; Verhandlungen führen; Protokollführung; Berichtswesen; kurze Präsentation vorbereiten und durchführen.
Voraussetzung:	EWS01 The language of business
Fernstudium:	Individuelles Selbststudium (ca. 10 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 1 Std.); Themenvergabe für Referat + Ausarbeitung (ca. 25 Std.)
Präsenzseminar:	Seminar (24 Std.)
Kompetenznachweis:	Referat
Workload (Credits/Std.):	2/60
Sprache:	Englisch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Torsten Bügner
Literatur:	Comfort, J.: Effective Meetings, Oxford, neueste Auflage. Comfort, J.: Effective Negotiating, Oxford, neueste Auflage. Powell, M.: Presenting in English, Ismaning, neueste Auflage.

Pflichtmodul:	**International business administration / Internationale Betriebswirtschaftslehre (9,0 Credits)**
Teilmodul:	**IBW01**
Titel:	Internationale Beschaffung, Produktion und Finanzmanagement
Kompetenzzuordnung:	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele:	Bedeutung, Notwendigkeit und Gestaltungsformen von internationaler Beschaffung, Produktion, Logistik, Forschung & Entwicklung sowie internationalem Finanzmanagement beschreiben. Vor- und Nachteile dieser Internationalisierungsformen abwägen und wichtige Schritte der Planung, Durchführung und Kontrolle dieser Internationalisierungsformen für ein Beispielunternehmen beschreiben. Internationale Finanzmärkte unterscheiden; Lösungen für Finanzierungs- und Besteuerungsprobleme sowie Controlling-Instrumente zur Lösung von Steuerungsproblemen eines internationalen Beispielunternehmens vorschlagen (Fach-, Methoden-, kommunikative, soziale Kompetenz).
Inhalte:	Internationales Finanzmanagement; internationale Finanzmärkte; Arten und Instrumente der internationalen Finanzierung: Innenfinanzierung (Selbstfinanzierung; konzernexterne Außenfinanzierung; Kapitalstruktur und Kapitalstrukturpolitik; kurzfristige Dispositionen des internationalen Finanzmanagements; Zinsmanagement; internationales Steuermanagement; internationale Rechnungslegung und Revision; internationales Recht; Controlling in internationalen Unternehmen; die Organisation des Controlling in internationalen Konzernen; praktische Probleme der Integration eines ausländischen Tochterunternehmens und ihre Lösung; global sourcing; Theorieexkurs zur Lieferantenzahl und zur Lieferantenbindung; Umweltanalyse; Entscheidungsgrundlagen für die internationale Produktion; internationales Logistik-Management; Logistikunternehmen und Logistikkooperationen; globales Kommunikations- und Informations-Management; Business im Internet; internationales Management von F & E; Wertkettenanalyse in internationalen Unternehmen.
Voraussetzung:	BWL02 BWL-Grundlagen
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten IBW105-106 (ca. 40 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 20 Std.); Vorbereitung Seminar und Kompetenznachweis (ca. 16 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 1 Std.); Referatsthemenvergabe und individuelle Recherche (ca. 5 Std.); anschließend individuelle Referatsvorbereitung
Präsenzstudium:	Seminar (8 Std.)
Kompetenznachweis:	Benotung des Referats

Workload (Credits/Std.):	3,0/90
Literatur:	Breuer, W.; Gürtler, M.: Internationales Management. Wiesbaden, neueste Auflage. Matschke, J.; Olbrich, M.: Internationale und Außenhandelsfinanzierung. Berlin, neueste Auflage. Schoppe, Siegfried G.: Kompendium der Internationalen Betriebswirtschaftslehre. Berlin, neueste Auflage.

Teilmodul:	**IBW03**
Titel:	Europäische Wirtschaft
Kompetenzzuordnung:	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele:	Aufgaben, Entwicklung, Organe, Funktionsweise und Perspektiven der EU beschreiben. Die für Bürger und Unternehmen wichtigsten Inhalte der europäischen Verträge erläutern und nutzen; Rechtshandlungen der EU hinsichtlich ihrer einzelwirtschaftlichen Konsequenzen beurteilen. Das Binnenmarktprogramm und die Wirtschafts- und Währungsunion in Bezug auf Chancen und Risiken beurteilen; Maßnahmen zur Anpassung der Unternehmen an Binnenmarkt und Währungsunion vorschlagen. Wichtige Instrumente der gemeinsamen Handelspolitik und die Grundzüge der Außenbeziehungen der EU beschreiben. Wirtschaftsrelevante Politiken der EU an ihren eigenen Zielen messen (Fach-, Methoden-, soziale, kommunikative, mediale Kompetenz).
Inhalte:	Die Europäische Integration: die EU; Ziele der europäischen Integration: die EU als Friedens- und Sicherheitsgemeinschaft; als Wirtschaftsgemeinschaft; als Wertegemeinschaft; als Machtgemeinschaft; Entwicklung der europäischen Integration; Mitgliedsländer der EU; Institutionen der EU; Perspektiven der europäischen Integration. Wege und Formen der Integration: Intergouvernementalismus; Supranationalität; Vertiefung; Erweiterung: Stufen; Marktintegration; Politikintegration; Perspektiven der Integration in einer erweiterten Gemeinschaft. Wirtschaftliche Konsequenzen der Integration; Vorteile des Freihandels; dynamische Effekte; mögliche Probleme. Institutionelle und rechtliche Grundlagen der EU: Organstruktur; Gemeinschaftsrecht; Finanzen. Entstehung und Bedeutung des Binnenmarkts der EU: die vier Grundfreiheiten; ihre Durchsetzung und Sicherung; gemeinsame Wettbewerbspolitik; gemeinsame Agrarpolitik. Die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion: Entwicklung; Verfassung; Koordinierung der Wirtschaftspolitik und anderer Politikbereiche. Die EU in der Weltwirtschaft: gemeinsame Handelspolitik und ihre Mechanismen; WTO; Beziehungen zu den USA, zu Japan, China, den Nachfolgestaaten der

	Sowjetunion, zu den mittel- und osteuropäischen Staaten. Die Entwicklungspolitik der EU: Leitbilder, Strategien, Ziele, Verträge, Strategien, Strukturen, Instrumente, Finanzierung; Entwicklungszusammenarbeit im Mittelmeerraum, in Mittel- und Osteuropa, Protektionismus; humanitäre Hilfe, Liberalisierung. Unternehmensverhalten im Gemeinsamen Markt: globale Änderung der Marktdaten; Marktveränderungen; Maßnahmen der EU zur Förderung des Wettbewerbs und der Anpassungs- und Wettbewerbsfähigkeit; Reaktionen der Unternehmen auf die veränderten Marktbedingungen; Konsequenzen für die Verbraucher.
Voraussetzung:	BWL02 BWL-Grundlagen; VWL01 Volkswirtschaftstheorie oder VWL03 Volkswirtschaftslehre kompakt. Empfehlenswert: WIR01 Grundlagen des Rechts oder WIR04 Recht kompakt
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten EUW101-106 (ca. 120 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 25 Std.); Vorbereitung Seminar und Kompetenznachweis (ca. 15 Std.)
Onlineseminar:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 1 Std.); Download der Europäischen Verträge aus dem Internet. (ca. 1 Std.); Download und Bearbeitung von (Fall-)Aufgaben zur Seminarvorbereitung (ca. 2 Std.). Betreuter Chat: Diskussion eines aktuellen europapolitischen Themas (ca. 2 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (12 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (120 Min.)
Workload (Credits/Std.):	6,0/180
Literatur:	Wagener, H.-J. u. a.: Europäische Integration. München, neueste Auflage.

Pflichtmodul:	**Key qualifications III / Schlüsselqualifikationen III (6,0 Credits)**
Teilmodul:	**KOM01 (verfügbar ab 01.07.2008)**
Titel:	Einführung in die Kommunikationswissenschaften
Kompetenzzuordnung:	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele:	befindet sich derzeit in der Konzeptionsphase
Inhalte:	befindet sich derzeit in der Konzeptionsphase
Voraussetzung:	-
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten KOM101-106 (ca. 120 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 35 Std.); Vorbereitung Seminar und Kompetenznachweis (ca. 15 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (6 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (120 Min.)
Workload (Credits/Std.)	6,0/180
Sprache:	Deutsch
Verantwortlich:	Dr. Uta Kirschten
Literatur:	befindet sich derzeit in der Konzeptionsphase

Pflichtmodul:	**Corporate communication / Unternehmenskommunikation (9,5 Credits)**
Teilmodul:	**PER01**
Titel:	Betriebswirtschaftliche und psychologische Grundlagen des Personalmanagements
Kompetenzzuordnung:	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele:	Grundlagenkenntnisse: Ziele, Aufgaben und Entwicklung des Personalmanagements beschreiben und in die Unternehmensstrategie einbinden. Psychologische Grundlagen menschlichen Verhaltens und grundlegende Verhaltenstheorien und Instrumente zur Beeinflussung einer Gruppe beschreiben und Methoden der Gesprächsführung anwenden (Fach- und Methodenkompetenz).
Inhalte:	Grundlagen des Personalmanagements: Klärung der Begrifflichkeiten; Ziele, Aufgaben, Teilfunktionen; Gestaltung der betrieblichen Personalarbeit: Träger; Kompetenzverteilung; Outsourcing von Personaldienstleistungen; Organisation der Personalarbeit, interne Gliederung des Personalwesens, Strategie des Personalmanagements, Einbindung der strategischen Personalplanung in die strategische Unternehmensplanung; aktuelle Bedeutung des Personalmanagements; Einführung in das psychologische Denken; menschliches Verhalten; menschliche Bedürfnisse als Triebfedern des Verhaltens; Stationen der Entwicklung einer eigenen Persönlichkeit; Grundlagen der Leistungs- und Beziehungsfähigkeit eines Erwachsenen; Einfluss der Umweltbedingungen auf das Verhalten; Ebenen der Umwelt: Gesellschaft, Organisation, Gruppe, Zweierbeziehung und das Individuum selber; Einfluss der betrieblichen Umwelt auf den Einzelnen anhand von Beispielen; ausführliches Fallbeispiel als Zusammenfassung des Wesentlichen.
Voraussetzung:	BWL01 Grundlagen des Wirtschaftens
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten PER101, BE102-103 (ca. 60 Std.); Übung und individuelles Selbststudium (ca. 13 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.)
Präsenzstudium:	-
Kompetenznachweis:	Bewertung der Einsendeaufgaben
Workload (Credits/Std.):	2,5/75
Sprache:	Deutsch
Verantwortlich:	Dr. Uta Kirschten
Literatur:	Oechsler, W. A.: Personal und Arbeit. München, neueste Auflage. Holtbrügge, D.: Personalmanagement. Berlin, neueste Auflage.

Hopfenbeck, W.: Allgemeine Betriebswirtschafts- und Managementlehre. Dritter Teil: Gestaltung und Einsatz der Human-Resources. Landsberg/Lech, neueste Auflage.
Staehle, W.: Management. München, neueste Auflage.

Teilmodul:	**WIR04**
Titel:	Recht kompakt
Kompetenzzuordnung:	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele:	Grundkenntnisse im allgemeinen Vertragsrecht, Schuldrecht und Wirtschaftsrecht: wichtige Vertragstypen nennen und gegeneinander abgrenzen. Erklären, wie die Haftung bei den verschiedenen Vertragstypen geregelt ist. Mahn- und Klageverfahren beschreiben und gegeneinander abgrenzen. Die wichtigsten Gesellschaftsformen nennen und anhand ihrer charakteristischen Merkmale gegeneinander abgrenzen. Die Haftungsregelungen bei den verschiedenen Gesellschaftsformen vergleichend erläutern.
Inhalte:	Vertragsrecht: Öffentliches Recht und Privatrecht. Rechtsgeschäft, Willenserklärung und Vertrag (Zustandekommen, Einigungsmängel, Besonderheiten bei Vertragsschluss unter Kaufleuten, Abschlussberechtigte, Unwirksamkeitsgründe, Formvorschriften, AGBs). Inhalte der wichtigsten Vertragstypen (Kauf-, Miet-, Pacht-, Leasing-, Werk-, Dienst-, Darlehensvertrag, Bürgschaft). Störungen im Vertragsverhältnis und ihre rechtlichen Folgen (Unmöglichkeit, Verzug, Schlechtleistung, Gewährleistungsrechte). Ende eines Schuldverhältnisses (Erfüllung, Verjährung). Rechtsverfolgung bei bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten (Zivilprozess und Mahnverfahren); Gesellschaftsrecht: Gesellschaft im rechtlichen Sinne. Vergleich der beiden Gesellschaftsgrundmodelle (BGB-Gesellschaft und Verein). Grundlegende gesetzliche Regelungen bei Personengesellschaften (OHG, EWIV, Partnerschaftsgesellschaft, KG, stille Gesellschaft) und Kapitalgesellschaften (GmbH, GmbH & Co. KG, AG, KGaA).
Voraussetzung:	Empfehlenswert: BWL01 Grundlagen des Wirtschaftens
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten WIR401– 402 (ca. 36 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 15 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 1 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (6 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (120 Min.)
Workload (Credits/Std.):	2,0/60
Sprache:	Deutsch
Verantwortlich:	RA Schneider

Literatur:	Rauda; Zenthöfer: Das neue Schuldrecht. Köln, neueste Auflage. Beer; Reese: Besonderes Wirtschaftsrecht. Stuttgart, neueste Auflage. Norbert U.: Wirtschaftsrecht für Betriebswirte. Herne, neueste Auflage.

Teilmodul:	**PER05**
Titel:	Personalmanagement in internationalen Unternehmen
Kompetenzzuordnung:	Wissensvertiefung
Kompetenzziele:	Internationalisierungsstrategien im Personalbereich beschreiben. Die besonderen Herausforderungen des internationalen Personalmanagements und des interkulturellen Managements erläutern. Instrumente und Methoden des internationalen Personalmanagements beschreiben. Begründete Vorschläge zur geeigneten Vorbereitung und Betreuung eines beispielhaften Auslandseinsatzes eines Mitarbeiters machen (Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz).
Inhalte:	Überblick über die Grundbegriffe, Funktionen, Ebenen, Zielgruppen und Internationalisierungsstrategien und deren Relevanz im Personalbereich; praktische Gestaltung des Auslandseinsatzes: verschiedene Arten von Auslandseinsätzen, Ziele des Auslandseinsatzes, Prozess des Auslandseinsatzes, Auswahlmethoden, Trainings- und Entwicklungsmaßnahmen, Vertragsgestaltung, administrative Vorbereitungen, Betreuung während des Auslandseinsatzes und Maßnahmen zur Reintegration; ausgewählte Einzelfragen des internationalen Personalmanagements: Mergers and Acquisitions.
Voraussetzung:	BWL02 BWL-Grundlagen oder BWL05 Personalmanagement. Empfehlenswert: PER01 Betriebswirtschaftliche und psychologische Grundlagen des Personalmanagements
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheit PER501 (ca. 18 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 4 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.); Download und Bearbeitung von Rechercheaufgaben zur Seminarvorbereitung (ca. 2 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (4 Std.)
Kompetenznachweis:	Bewertung der Einsendeaufgaben
Workload (Credits/Std.):	1,0/30
Sprache:	Deutsch
Verantwortlich:	Dr. Uta Kirschten
Literatur:	Wieser, C. J.: Internationales Personalmanagement. Neueste Auflage. Gädecke, A.: Internationales Personalmanagement. Neueste Auflage. Hoyer, K.: Internationales Personalmanagement. Wiesbaden, neueste Auflage.

Stahl, G. K.: Internationales Personalmanagement. München, neueste Auflage.

Teilmodul:	**FGI01**
Titel:	Führung von Mitarbeitern
Kompetenzzuordnung:	Kommunikative Kompetenz
Kompetenzziele:	Basiskenntnisse und -fähigkeiten: Führungstheorien und -stile unterscheiden; Bedeutung der Motivation sowie von Arbeitsleistung und -zufriedenheit in Führungsprozessen beschreiben. Führungsfunktionen und -aufgaben erläutern. Für ein Führungsmodell plädieren in Abgrenzung zu anderen. Möglichkeiten zur Konfliktbewältigung für konkrete Konfliktsituationen vorschlagen. Eigene und fremde Gesprächsführung sowie eigene Führungsrolle und eigenes Führungsverhalten reflektieren. Moderne Führungstechniken (zum Beispiel Management by Objectives) erläutern und zum Teil anwenden (Fach-, Methoden-, persönliche, kommunikative, soziale Kompetenz).
Inhalte:	Personalführung als Teil der Unternehmensführung (Inhalt, Ziel, Unternehmens- und Führungsgrundsätze); Führungstheorien (Eigenschafts-, Gruppen- und Situationstheorie); Motivation (insbesondere Möglichkeiten und Grenzen der Verhaltenbeeinflussung bei Mitarbeitern); Führungsstile (eindimensionale Führungsstile, Managerial Grid); situatives Führungsverhalten; Führungsfunktionen (planen, entscheiden, durchsetzen, kontrollieren); Führungsaufgaben: Information und Kommunikation, Distanz- und Kontaktführung, Ziele setzen, Delegation, Mitarbeiter-einführung, -beurteilung, -entwicklung, Konfliktsteuerung; Führungstechniken (MbO, MbD, MbE); Führungsmodelle: Harzburger Modell, St. Galler Management-Modell. Führungsgrundsätze; Führungspsychologie: Zusammenhang zwischen Arbeitsleistung und Arbeitszufriedenheit; Vor- und Nachteile des autoritären und kooperativen Führungsstils; Konfliktbewältigung bei ausgewählten Führungsproblemen: Begriff, Ursachen, Problemlösungsstufen, „schwierige Mitarbeiter“, Anerkennung und Kritik, Zeitknappheit, Mobbing; Gesprächsführung: Elemente; Voraussetzungen: Akzeptanz, Abgrenzung, Transaktionsanalyse, Beziehungs-/Sachebene, Gefühle, Thema, Erwartungshaltungen, Verantwortung für das Gespräch, Rückmeldungen: Arten von Führungsgesprächen: Informations-, Beratungs-, Problemlösungsgespräch, Gruppengespräch.
Voraussetzung:	-
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten FGI101-104 (ca. 80 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 28 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 4 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (8 Std.)
Kompetenznachweis:	Benotung der individuellen Leistung innerhalb einer praktischen Übung

Workload (Credits/Std.):	4,0/120
Sprache:	Deutsch
Verantwortlich:	Dr. Uta Kirschten
Literatur:	Rosenstiel, L: von u. a.: Führung von Mitarbeitern. Stuttgart, neueste Auflage. Wunderer, R.: Führung und Zusammenarbeit, eine unternehmerische Führungslehre. Neuwied, neueste Auflage.

Pflichtmodule des 4. Semesters

Pflichtmodul:	**Intercultural communication / Interkulturelle Kommunikation (13,0 Credits)**
Teilmodul:	**IKM01 (verfügbar ab 01.12.2008)**
Titel:	Grundlagen des interkulturellen Managements
Kompetenzzuordnung:	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele:	befindet sich derzeit in der Konzeptionsphase
Inhalte:	befindet sich derzeit in der Konzeptionsphase
Voraussetzung:	-
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten IKM101-108 (ca. 140 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 20 Std.); Vorbereitung Seminar und Kompetenznachweis (ca. 10 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (6 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (120 Min.)
Workload (Credits/Std.):	6,0/180
Sprache:	Deutsch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Torsten Bügner
Literatur:	befindet sich derzeit in der Konzeptionsphase

Teilmodul:	**ELK01**
Titel:	Studies of Anglo-Saxon countries
Kompetenzzuordnung:	Wissensvertiefung
Kompetenzziele:	Kenntnis der staatlichen Einrichtungen, der Rechtsordnung und der geschichtlichen, geografischen, politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Verhältnisse des englischen Sprachraums.
Inhalte:	UK and USA in comparison: Identity; social structure; language; religion; historical development; political structure; social welfare; the physical geography; economic structure; the role of government in the economy; education; the media; the arts; sports and games; entertainment; Empire: The First Empire (1607-1776); The Victorian Empire (The Second British Empire); from Empire to Commonwealth; the Commonwealth: the principles; the English-speaking Commonwealth countries: Canada; Australia; New Zealand; the Commonwealth Realms; other Commonwealth member states. Northern Ireland: The Origins of the Irish Conflict; The division; The "troubles" in the Northern Ireland since 1969; the Dependent Territories: The Falklands; Gibraltar; Hongkong; Commonwealth issues; America's foreign policies and role in the world: historical overview; role

	today; human rights and foreign policy; international/intergovernmental organizations (IGOs): United Nations Organization (UNO) and its subsidiary agencies; UNICEF; UNESCO; WHO; UNHCR; NATO; OSCE; OECD; WTO; NAFTA; ICC; Anglo-American Relations; Anglo-European relations; American-European relations.
Voraussetzung:	EGL04 English 4 oder EWS01 The language of business und EVW01 Economics
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten ELK101-106 (ca. 108 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 15 Std.); Vorbereitung Seminar und Kompetenznachweis (ca. 10 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 1 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (13 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (180 Min.)
Workload (Credits/Std.):	5,0/150
Sprache:	Englisch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Torsten Bügner
Literatur:	Bryson, B.: Notes from a Small Island, London, neueste Auflage. Bryson, B.: Notes from a Big Country, London, neueste Auflage. Sieper, R.: The Student's Companion to Britain, Ismaning, neueste Auflage. Sieper, R.: The Student's Companion to the USA, Ismaning, neueste Auflage.

Teilmodul:	**ICC01**
Titel:	Issues in intercultural communication
Kompetenzzuordnung:	Kommunikative Kompetenz
Kompetenzziele:	befindet sich derzeit in der Konzeptionsphase
Inhalte:	befindet sich derzeit in der Konzeptionsphase
Voraussetzung:	IKM01 Grundlagen des interkulturellen Managements, ELK01 Studies of Anglo-Saxon countries.
Fernstudium:	Individuelles Selbststudium (ca. 35 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.); Download von Referatsthema, selbstständige Recherche und Ausarbeitung (ca. 15 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (8 Std.)
Kompetenznachweis:	Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung des Referats
Workload (Credits/Std.):	2,0/60
Sprache:	Englisch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Torsten Bügner
Literatur:	befindet sich derzeit in der Konzeptionsphase

Anlage 4 zur Studienordnung des Studiengangs International Business Communication (Bachelor of Arts): Modulbeschreibungen

Pflichtmodul: **(11,0 Credits)**	**Management communication / Management-Kommunikation**
Teilmodul:	**UFU03**
Titel:	Unternehmensführung in international tätigen Unternehmen
Kompetenzzuordnung:	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele:	Grundlagen der Unternehmensführung in international tätigen Unternehmen beschreiben. Strategie für ein einfaches Internationalisierungsprojekt entwickeln. Besonderheiten der Organisation, der Führung und des Personalmanagements in international tätigen Unternehmen sowie Grundzüge des interkulturellen Managements beschreiben (Fach-, Methoden-, kommunikative Kompetenz).
Inhalte:	Grundlagen und Internationalisierung von Unternehmen: Bedeutung der Internationalisierung; Grundlagen der internationalen Unternehmensführung; Ziele internationaler Unternehmenstätigkeit; Analyse der Voraussetzungen für eine Internationalisierung; Rahmenbedingungen auf den internationalen Märkten; Länderanalysen; Entwicklung eines internationalen Strategiesystems; Möglichkeiten des Engagements auf Auslandsmärkten; Organisation, Führung und Personalmanagement in internationalen Unternehmen: Grundlagen der Organisationslehre; Gestaltung der statutarischen Organisation; aufbauorganisatorische Grundmodelle für die internationale Betätigung des Einzelunternehmens; organisatorische Grundmodelle für die internationale Zusammenarbeit mehrerer Unternehmen; Organisationskulturen in international tätigen Unternehmen; Organisationsentwicklung (globales Transformationsmanagement); Führung in international tätigen Unternehmen; internationales Personalmanagement.
Voraussetzung:	UFU01 Grundlagen der Unternehmensführung oder BWL02 BWL-Grundlagen.
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten UFU301-302 (ca. 30 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 21 Std.).
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 1 Std.); zur Seminarvorbereitung: Download und Bearbeitung von Rechercheaufgaben (ca. 30 Std.).
Präsenzstudium:	Seminar (7 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (60 Min.)
Workload (Credits/Std.)	3,0/90 Std.
Sprache:	Deutsch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Ulrich Kreutle

Literatur:	Meier, H.; Röhr, S.: Einführung in das internationale Management. Internationalisierung und Globalisierung. Internationale Unternehmensführung. Interkulturelle Kommunikation. Herne, neueste Auflage. Perlitz, M.: Internationales Management. Stuttgart, neueste Auflage. Zentes, J.: Grundbegriffe des Marketing. Marktorientiertes globales Management-Wissen. Stuttgart, neueste Auflage.

Teilmodul:	**UFU05**
Titel:	Organisation
Kompetenzzuordnung:	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele:	Grundlegende Begriffe der Aufbau- und Ablauforganisation definieren sowie Zusammenhänge zwischen Organisation und Datenverarbeitung beschreiben. Kriterien zur Beurteilung organisatorischer Strukturen und Prozesse anwenden. Vorschläge zur Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation entwickeln; bei der Analyse und (prozessorientierten) Umgestaltung von Organisationen mitarbeiten. Methoden des Wissensmanagements aus Anwendersicht beschreiben (Fach-, Methoden-, kommunikative, soziale Kompetenz).
Inhalte:	Grundlagen der Organisationslehre: Begriff; Abgrenzung zur „Improvisation“ und „Disposition“; Stabilität und Elastizität; Elemente in einer Organisation; Beziehungen; Perspektiven bei Organisationsuntersuchungen; Struktur, Bedürfnisse, Macht; Symbole; Organisationsprozess: Organisationsauftrag; Erhebung; Analyse und kritische Würdigung; Lösungsentwurf; Bewertung und Auswahl; Einführung; Kontrolle; Exkurs: Methode der Organisationsentwicklung; Aufbauorganisation: Aufgabenanalyse; Aufgabensynthese: Stellenbildung; Instanzenbildung; Leitungshilfsstellen; Informationsaustausch; Kollegienbildung; Ergebnisse der Aufgabensynthese: eindimensionale Organisationsstrukturen, mehrdimensionale Organisationsstrukturen; Projekt- und Teamorganisation; Dokumentation der Aufgabensynthese; Ablauforganisation; Arbeitsanalyse: Ermittlung von Basisdaten; Arbeitssynthese: personale, temporale, lokale Synthese; Ergebnisse der Arbeitsynthese; Dokumentation der Arbeitssynthese; zur Effizienz von Organisationsstrukturen: Allgemeine/spezielle Umwelt und Organisationsstruktur; prozessorientierte Organisationskonzepte und Informationsmanagement: Grundlagen der Prozessorientierung: vom vertikalen zum horizontalen Unternehmensaufbau; Prozesse, Geschäftsprozesse und Geschäftssystem; prozessorientierte Geschäftssystemgestaltung: Unternehmen als Wertschöpfungssystem;

	strategische Geschäftsprozessanalyse; Aktivitäten; Wertsystem; Planung der Wertkette und des Wertsystems; aktuelle Entwicklungen in Wertsystemen; prozessorientierte Organisationskonzepte: Betrachtungsebenen der Prozessorganisation, Modularisierung, Netzwerke und virtuelle Unternehmen; Total Quality Management und weitere qualitätsorientierte Ansätze; informationstechnische Aspekte der Prozessgestaltung: Modellierungssprachen: qualitätsbezogene Modellierung, ereignisgesteuerte Prozessketten (EPK), Unified Modelling Language (UML); Wissens-Management als Treiber der Prozessorganisation; unternehmensübergreifende Geschäftssysteme: Referenzmodell für die Supply-Chain-Gestaltung; Rolle elektronischer Marktplätze; Fallstudie zur prozessorientierten Reorganisation..
Voraussetzung:	UFU01 Grundlagen der Unternehmensführung oder BWL02 BWL-Grundlagen
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten UF109-111 (ca. 54 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 23 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 1 Std.); Download und Bearbeitung von Fallaufgaben zur Seminarvorbereitung (ca. 4,5 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (6 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (90 Min.)
Workload (Credits/Std.):	3,0/90
Sprache:	Deutsch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Ulrich Kreutle
Literatur:	Bea, F. X.; Göbel, E.: Organisation. Stuttgart, neueste Auflage. Frese, E.: Grundlagen der Organisation - Entscheidungsorientiertes Konzept der Organisationsgestaltung. Wiesbaden, neueste Auflage. Kieser, A.; Walgenbach, P.: Organisation. Stuttgart, neueste Auflage.

Teilmodul:	**UFU06**
Titel:	Managementtechniken zu Planung, Entscheidung und Projektsteuerung
Kompetenzzuordnung:	Wissensvertiefung, instrumentale Kompetenzen
Kompetenzziele:	Aufbaukenntnisse bzgl. Methoden und Medien: unterschiedliche Entscheidungssituationen und dazu passende Entscheidungstechniken beschreiben; für exemplarische einfache betriebliche Entscheidungssituationen geeignete Techniken auswählen und anwenden. Grundlagen des Projektmanagements und -controlling beschreiben; einfache Projekte unter Einsatz geeigneter Projektmanagementmethoden planen, umsetzen und steuern; Einsatz elektronischer Projektplanungswerkzeuge bewerten (Methoden-, Medien-, kommunikative, soziale Kompetenz).

Inhalte:	Angewandte Entscheidungslehre: Entscheidungsbegriff, Zweige der Entscheidungstheorie; Beschreibung von Entscheidungsproblemen: Ziele, Umweltzustände und Alternativen, Entscheidungsmatrix, Übersicht über Entscheidungssituationen; Entscheidungen bei Sicherheit; bei Unsicherheit; deskriptive Entscheidungslehre: Entscheidungsprozess: Phasen, Menschen in Entscheidungssituationen (Arten von Entscheidungssituationen, Denkfallen), Entscheidungsprozesse und vernetztes Denken; Unterstützung der Anregungs- und Suchphase: Kausaldiagramme, Netzwerke; Unterstützung der Entscheidungsfindungsphase: Papiercomputer, Simulationsmodelle, Szenarien, Nutzwertanalyse; Unterstützung der Durchsetzungs- und Kontrollphase: Netzplantechniken; Frühaufklärungssysteme; EDV-Anwendungen in Managementprozessen; EDV-Kreativprogramme für die Anregungs- und Suchphase; EDV-Anwendungen in der Entscheidungsfindungsphase; EDV-Anwendungsprogramme in der Durchsetzungs- und Kontrollphase; Exkurs: Lernprogramme zu Managementtechniken im Netz; Projektmanagement und Projektcontrolling: Begriffe, Unterstützung durch das Rechnungswesen; Projektcontrolling: Ziele, Aufgaben, Phasenkonzept, Projektorganisation, Problemstellung und Vorstudienphase, Projektplanung, Steuerung und Kontrolle von Projekten; Fallstudie.
Voraussetzung:	BWL01 Grundlagen des Wirtschaftens. Empfehlenswert: UFU01 Grundlagen der Unternehmensführung, WIM01 Propädeutikum Wirtschaftsmathematik
Fernstudium::	Bearbeitung der Lerneinheiten UF112-114, CON105 (ca. 80 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 45 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.); Download und individuelle Bearbeitung einer Fallstudie zur Seminarvorbereitung (ca. 15 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (6 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (120 Min.)
Workload (Credits/Std.):	5,0/150
Sprache:	Deutsch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Ulrich Kreutle
Literatur:	Gomez, P.; Probst, G. J. B.: Die Praxis des ganzheitlichen Problemlösens: vernetzt denken, unternehmerisch handeln, persönlich überzeugen. Bern, neueste Auflage. Pfohl, H.-C.; Braun, G.: Entscheidungstheorie: normative und deskriptive Grundlagen des Entscheidens. Landsberg am Lech, neueste Auflage. Schwarze, J.: Projektmanagement mit Netzplantechnik. Herne, neueste Auflage.

Schneck, O.: Management-Techniken: Einführung in die Instrumente der Planung, Strategiebildung und Organisation. Frankfurt/Main, neueste Auflage.

Pflichtmodul:	**Translation and Mediation II / Translation und Mediation II (6,5 Credits)**
Teilmodul:	**EWT01**
Titel:	Übersetzen von Wirtschaftstexten Englisch/Deutsch
Kompetenzzuordnung:	Instrumentale Kompetenz
Kompetenzziele:	Beherrschung der Stilmittel und Übersetzung wirtschaftsbezogener Texte; sicherer Einsatz der Wirtschaftsfachterminologie in der Wirtschaftsübersetzung.
Inhalte:	Übersetzungen deutscher und englischer Texte aus dem Wirtschaftsbereich; Übersetzungsvorschläge; Anmerkungen zum jeweiligen Ausgangstext, in denen auf den Textinhalt und auf die Stilebene eingegangen wird; Erläuterungen zu den Fachtermini und zu allgemeinen Lexik- und Syntaxfragen; Hinweise auf landeskundliche Inhalte; Themen der Übersetzungstexte u.a.: John Maynard Keynes; Autopreise auf Talfahrt; The spirit of Adam Smith; Traditional economic theory; Die überschätzte Inflation; Entwicklung des englischen Pfund; Down-sizing for growth; Mit voller Kraft ins nächste Jahrhundert; Is the model broken?; Modell-Baukasten. Microbanking; Der unvermeidbare Wandel. Ghana; Im Süden geht die Sonne auf; Asking for trouble; WTO bekräftigt freien Welthandel. Terminology for exchange-rate changes; Auswirkungen der Arbeitszeitverlängerung; OECD gegen Protektionismus. Rasantes Wachstum für elektronische Marktplätze erwartet; Nike calls the shots; Statistik beleuchtet Familie Normalverbraucher; How green is our market?; Mexiko erntet die Früchte der Marktöffnungen; Beware of the weak links in our globalization chain; Wann haben die Arbeitslosen Saison?; Strong productivity growth; Zum Jahresende neue Rekorde an den Eurobörsen; Why do banks go abroad?. Griechenland: Stramm auf Kurs Währungsunion; Money in, money out.
Voraussetzung:	EUL01 Allgemeine Übersetzungslehre Englisch/Deutsch; EVW01 Economics
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten EWT101-106 (ca. 120 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 40 Std.); Vorbereitung Seminar und Kompetenznachweis (ca. 17 Std.)
Onlineseminar:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (13 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (180 Min.)
Workload (Credits/Std.):	6,5/195
Sprache:	Englisch und Deutsch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Torsten Bügner
Literatur:	Gallagher, J. D.: Deutsch-englische Übersetzungsübungen, München, neueste Auflage.

Humphrey, R.: Grundkurs Fachübersetzen Deutsch-Englisch, Stuttgart, neueste Auflage.

Pflichtmodule des 5. Semesters

Pflichtmodul:	**Communication and information technology / Kommunikation und Informationstechnologie (9,5 Credits)**
Teilmodul:	**WIN02**
Titel:	Wirtschaftsinformatik kompakt
Kompetenzzuordnung:	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele:	Grundkenntnisse der Wirtschaftsinformatik und der Informationstechnik: Inhalte, Aufgaben und Grundmerkmale der Wirtschaftsinformatik und von computerintegrierten Systemen beschreiben. Grundlagen der Informationsverarbeitung beschreiben. Aufbau von DV-Anlagen skizzieren. Aufgaben und Typen von Software in der Wirtschaftsinformatik nennen. Techniken zur Darstellung von Strukturen und Abläufen in Programmen (Ablaufdiagramm, Struktogramm) anwenden (Fachkompetenz).
Inhalte:	Übersicht über die Wirtschaftsinformatik: das Fach; Berufsbilder; Informations- und Kommunikationssysteme im Unternehmen; ERP-Software; Systementwicklung; Datenbanken; Electronic Business; Informationsmanagement; Unternehmensmodellierung; Grundlagen der Informationsverarbeitung: Was ist Informatik?; Information und Daten; Klassifizierung von Daten; Informationsdarstellung im Computer; Aufbau und Arbeitweise von Computersystemen; Hardware; Software; Computertypen und ihre Einsatzgebiete; Hardware: Computergenerationen; Bauelemente: Chips; logische Ebene (Schaltungen, Schaltwerke, Schaltnetze); Rechnerarchitekturen (von-Neumann-Rechner, CISC und RISC, parallele Rechnerarchitekturen); Bussysteme; Leistungsbeurteilung von Rechnern; Speicher (interne Speicher; externe Speicher); Ein-/Ausgabegeräte; Software: Softwarebegriff; Anforderungen an Software; Urheberrecht und Lizenzen; Softwarearten; Systemsoftware; Anwendungssoftware; die Arbeitsschritte der Softwareentwicklung; Algorithmen und Datenstrukturen; Struktogramm und Flussdiagramm; Programmierung; Programmiersprachen; Objektorientierte Programmierung.
Voraussetzung:	BWL01 Grundlagen des Wirtschaftens. Empfehlenswert: WIM01 Propädeutikum Wirtschaftsmathematik. Sonstige Voraussetzungen: EDV-Grundwissen, PC-Bedienung
Lernmaterial:	Bearbeitung der Lerneinheiten WIN201-204 (ca. 80 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 18 Std.); Vorbereitung Seminar und Kompetenznachweis (ca. 14 Std.)
Onlineseminar:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 3 Std.); geplant: Onlinetest (ca. 30 Min.) und vorbereitende Onlineübungen (ca. 4,5 Std.)

Präsenzstudium:	-
Kompetenznachweis:	Bewertung der Einsendeaufgaben (oder Onlinetest, siehe oben).
Workload (Credits/Std.):	4,0/120
Verantwortlich:	Prof. Cornelius Renkl
Literatur:	Hansen; Neumann: Wirtschaftsinformatik 1 – Grundlagen und Anwendungen. Stuttgart, neueste Auflage. Hansen;Neumann: Wirtschaftsinformatik 2 – Informationstechnik. Stuttgart, neueste Auflage.

Teilmodul:	**INT01**
Titel:	Grundwissen Internet
Kompetenzzuordnung:	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele:	Grundlagenkenntnisse Internet: Grundbegriffe, Geschichte, Aufbau, Funktionsweise und Nutzungsmöglichkeiten des Internets (insbes. als neues Marktmedium) erläutern. Die sicherheitstechnischen und rechtlichen Aspekte des Internets benennen. Dienste und Suchmaschinen (gezielt bzgl. Studieren) anwenden (Fach-, Methoden-, Medien-, Sozialkompetenz).
Inhalte:	Grundwissen Internet: Entwicklung, Struktur, Verwaltung des Internets; die dot.com-Blase und die New Economy; wie funktioniert das Internet? (Internet Protokoll (IPv4 und IPv6), das Domain Name System (DNS), die Transportprotokolle TCP und UDP, das Client-Server-Prinzip); Internet-Dienste im Überblick (E-Mail, News, Foren, Telnet, FTP, Chat, Instant Messaging, WWW); Erweiterungen für das Web (Plug-Ins, Cookies, Java, JavaScript, VRML, Flash, VoIP, Wikis, Weblogs); Internet-Zugang; Verhalten im Internet; Geschäftsabwicklung im Internet (Electronic Commerce, die eigene Homepage, Datenbanken, Web-Content-Management-Systeme); Kriminalität und Sicherheit im Internet (Onlinerecht, Bedrohungen, Sicherheit); Intranet – Internet im Kleinen; Suchen im Internet.
Voraussetzung:	Empfehlenswert: WIN01 Einführung in die Wirtschaftsinformatik oder WIN02 Wirtschaftsinformatik kompakt
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheit INT101 (ca. 18 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 4,5 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 1 Std.); Download und Bearbeitung einer Aufgabenstellung zur Seminarvorbereitung (zielgruppenspezifisches Anwendungsbeispiel bei der Internetnutzung; ca. 2 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (4 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (30 Min.)
Workload (Cred./Std.)	1,0/30

Sprache:	Deutsch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Roland Schwesig
Literatur:	Saaro, H.: Internet-Magnum. München, neueste Auflage.

Teilmodul:	**EIT01**
Titel:	English for IT
Kompetenzzuordnung:	Wissensvertiefung
Kompetenzziele:	Fachspezifische Englischkenntnisse für IT-Spezialisten, um branchentypische kommunikative Situationen erfolgreich zu meistern. Sichere Anwendung der englischen Grundgrammatik beim Schreiben und Sprechen. Festigen des fachspezifischen Vokabulars im IT- und kaufmännischen Bereich.
Inhalte:	Exploring the IT industry: introducing a company; structure of a company; profile of an IT company. Dealing with customers: telephone communications between companies; planning a computer system for a company; E-commerce; answering the telephone; making appointments; advising a customer; ordering: Sales enquiries; product specifications; telephone orders; order confirmations; customer service; product enquiries; beginning and ending emails. Case study: networking a small business: analysing requirements; network design; network topologies; network architecture; quotations; describing past projects. Using the internet: searching for information online; software downloads; free software; The Deep Web. Installing hardware: system configurations; installing upgrade cards. Installing software: software categories; installing instructions; software registration; error messages; upgrade difficulties. Troubleshooting: problems with hardware and software; a troubleshooting flowchart; telephone hotlines; service and maintenance contracts. International contracts: travel problems; making reservations; intercultural communications. Trade fairs: trade fair participation; trade fair planning; trade fair representation; product innovation. Project management: project meetings; project management software; project quality. Applying for a job: job advertisements; IT jobs; job applications; job interviews; The structure of a business letter. Grammar: the present; question forms; the will-future; modal verbs; the passive; relative pronouns; the present perfect; talking about the future; adjectives and adverbs; the -ing form of the verb; past simple and past perfect.
Voraussetzung:	EGL03 English 3
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten EIT101-103 (mit Audio-CD) (ca. 60 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 18 Std.); Vorbereitung Seminar und Klausur (ca. 9 Std.)

Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.)
Präsenzstudium:	2 Seminare (14 Std.; 1 Seminar à 8 Std. und 1 Seminar à 6 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (120 Min.)
Workload (Credits/Std.):	3,5/105
Sprache:	Englisch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Torsten Bügner
Literatur:	Glendinning, E. H.; McEwan, J.: Oxford English for Information Technology. Oxford, neueste Auflage. Remacha, E. S.: Infotech. Cambridge, neueste Auflage. Schulze, H. H.: Computer-Englisch. Reinbek, neueste Auflage.

Teilmodul:	**ITM01**
Titel:	IT-Dienstleistungsmarketing
Kompetenzzuordnung:	Wissensvertiefung, instrumentale Kompetenz
Kompetenzziele:	IT-Dienstleistungen charakterisieren (Produkt, Serviceleistung, Servicelevels). Den Weg zur Marketingkonzeption im IT-Dienstleistungssektor beschreiben (Situationsanalyse). Den Marketing-Mix (Produkt, Preis, Service, Kommunikation) im IT-Dienstleistungssektor abstimmen (Fach- und Methodenkompetenz).
Inhalte:	Die Marketing-Konzeption der A.KIT AG – eine Fallanalyse: Überblick; IT-Dienstleistungssektor: Produkt – Serviceleistung - Service-Level-Agreements (SLA); Branchenüberblick - Profil/Ausgangssituation für das Beispielunternehmen; Strategische Situationsanalyse der A.Kit AG: Unternehmensanalyse - Konkurrenz (Wettbewerber) Lieferanten (Partner) - Kunden (Endabnehmer) - Relevante Öffentlichkeit; Marketingstrategie der A.Kit AG: Marketingziele ableiten (Basis strategische Situationsanalyse) Marketingstrategie(n) festlegen (strategische Stellgrößen, strategische Erfolgsfaktoren); Konzeption des Marketing-Mix der A.Kit AG: Planung und Realisierung des Marketing-Mix in inhaltlicher (welche Instrumente?) und zeitlicher Hinsicht (Einsatz wann?); Inhaltliche Koordination der absatzpolitischen Instrumente (Produkt-, Preis-, Distributions- und Kommunikationspolitik) - Projektierung (Termine, Kosten, Qualität, Personalressourcen).
Voraussetzung:	BWL04 Marketingmanagement oder BWL02 BWL-Grundlagen
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheit ITM101 (ca. 20 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 7 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 1 Std.); geplant Onlineübung (ca. 1,5 Std.); Onlinetest (ca. 20 Min.)
Präsenzstudium:	–
Kompetenznachweis:	Bewertung der Einsendeaufgaben (oder Onlinetest siehe oben.)

Workload (Credits/Std.)	1,0/30
Sprache:	Deutsch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Roland Schwesig
Literatur:	Versteegen, G. (Hrsg.): Marketing in der IT-Branche. Berlin, neueste Auflage.

Pflichtmodul: Project module / Projektmodul (20,0 Credits)

Kompetenzzuordnung:	Instrumentale und systemische Kompetenz
Kompetenzziele:	Sammeln von Erfahrungen im wissenschaftsgeleiteten Bearbeitung einer komplexen Themenstellung in einer berufspraktischen Umgebung als Vorbereitung auf die Bachelor-Arbeit.
Inhalte:	Selbstständige Bearbeitung eines über die eigentliche Berufstätigkeit hinausgehenden, eigenständigen Projekts oder einer anderen anspruchsvollen Schwerpunktaufgabe mit starkem Anwendungsbezug aus dem Problembereich des Studiengangs. Lösen der Aufgabenstellung unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden, alleine oder im Team. Durchführung des Projekts in einer ca. 45-tägigen Praxisphase in einem Betrieb oder in einer anderen Einrichtung der Berufspraxis zusätzlich zur eigentlichen Berufstätigkeit. Betreute, selbstständige Erarbeitung eines Projektberichts (Dauer 4 Monate), der Thema, Ziel, Ablauf und Ergebnisse des Projekts bzw. der Schwerpunktaufgabe nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten beschreibt und auswertet.
Voraussetzung:	alle Module der ersten drei Leistungssemester
Fernstudium:	–
Onlinestudium:	–
Präsenzstudium:	–
Kompetenznachweis:	Projektbericht (ca. 25 Seiten)
Workload (Credits/Std.)	20,0/600
Sprache:	Deutsch oder Englisch
Verantwortlich:	abhängig vom Themengebiet
Literatur:	–

Pflichtmodule des 6. Semesters

Pflichtmodul:	**Translation and Mediation III / Translation und Mediation III (3,0 Credits)**
Teilmodul:	**EDS01**
Titel:	Verhandlungsdolmetschen und Stegreifübersetzen Englisch/Deutsch
Kompetenzzuordnung:	Instrumentale Kompetenz
Kompetenzziele:	Beherrschung der Technik der Stegreifübersetzung und der Technik der Gesprächsvermittlung.
Inhalte:	Verhandlungsdolmetschen: Technik der Gesprächsvermittlung; Notizenwesen bei der Gesprächsvermittlung; Gewandtheit im mündlichen Ausdruck bei der Gesprächsvermittlung; Stegreifübersetzen: die Vorbereitung der Stegreifübersetzung; Beherrschung der Technik der Stegreifübersetzung; der Vortrag der Stegreifübersetzung; Übersetzung eines schwierigen fremdsprachlichen Wirtschaftstextes, was fundierte sachliche und fachsprachliche Kenntnisse voraussetzt; Stegreifübersetzung eines schwierigen allgemeinsprachlichen Textes aus dem Deutschen; fachkundige und fachsprachliche Kenntnisse.
Voraussetzung:	EAT01 Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Englisch/Deutsch; EWT01 Übersetzen von Wirtschaftstexten Englisch/Deutsch
Fernstudium:	individuelles Selbststudium (ca. 30 Std.); Vorbereitung Seminar und Kompetenznachweis (ca. 30 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.)
Präsenzstudium:	2 Seminare (28 Std.; 1 Seminar à 12 Std. und 1 Seminar à 16 Std.)
Kompetenznachweis:	Mündliche Prüfung (30 Min.)
Workload (Credits/Std.):	3,0/90
Sprache:	Englisch und Deutsch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Torsten Bügner
Literatur:	Schubert, K.: Übersetzen und Dolmetschen, Tübingen, neueste Auflage. Snell-Hornby, M. u.a.: Handbuch Translation, Tübingen, neueste Auflage.

Pflichtmodul: Bachelor Thesis / Bachelor-Thesis (11,0 Credits)

Kompetenzzuordnung:	Systemische und kommunikative Kompetenz
Kompetenzziele:	Nachweis der Fähigkeit, ein Problem aus einem gewählten Themenbereich mit wissenschaftlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum selbstständig zu bearbeiten. Nachweis der Fähigkeit, Zusammenhänge des Prüfungsgebiets darzustellen. Nachweis über breites Grundlagenwissen im Fachgebiet.
Inhalte:	Selbstständige Bearbeitung einer Problemstellung aus einem gewählten Themenbereich in einem festgelegten Zeitraum (Dauer 4 Monate). Lösen der Aufgabenstellung und Verfassen einer Studienabschlussarbeit (Bachelor-Arbeit) unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden mit hohen inhaltlichen und formalen Anforderungen. Erläuterung wichtiger fach- und methodenbezogener Fragestellungen aus der Bachelor-Arbeit, Darstellung der Zusammenhänge des Prüfungsgebiets sowie Nachweis über breites Grundlagenwissen im Fachgebiet in einer studienabschließenden mündlichen Prüfung (Kolloquium).
Voraussetzung:	für die Bachelor-Arbeit: alle Module der ersten fünf Leistungssemester; für das Kolloquium: alle Pflichtmodule, ein Wahlpflichtmodul, Bachelor-Arbeit
Fernstudium:	–
Onlinestudium:	–
Präsenzstudium:	–
Kompetenznachweis:	Bachelor-Arbeit (ca. 30-50 Seiten), Kolloquium (30 Min.)
Workload (Credits/Std.)	11,0/330
Sprache:	Deutsch oder Englisch
Verantwortlich:	abhängig vom Themengebiet
Literatur:	–

Wahlpflichtmodule des 6. Semesters (1 aus 4)

Wahlpflichtmodul:	**Specialisation A: Human resources management / Personalmanagement[1] (13,5 Credits)**
Teilmodul:	**PER02**
Titel:	Personalplanung, -beschaffung und -einsatz
Kompetenzzuordnung:	Wissensvertiefung
Kompetenzziele:	Techniken der Personalplanung und -auswahl anwenden. Vorgehensweise bei der Einstellung und Einführung neuer Mitarbeiter beschreiben. Rahmenbedingungen der Personalfreisetzung beschreiben, Personalgespräch führen (Fach-, Methoden-, Sozialkompetenz).
Inhalte:	Ziele, Aufgaben und den Informationsbedarf der Personalplanung; Zusammenhang zwischen der Unternehmensplanung und der Personalplanung; Mitwirkungsrechte des Betriebrates; Personalbedarfsplanung, personelle Maßnahmenplanungen (die Personalbeschaffungsplanung, die Personaleinsatz-, anpassungs- und -entwicklungsplanung); Personalkostenplanung; Determinanten der Personalbeschaffung; Personalansprache und -suche (Wege der Personalbeschaffung, interne und externe Personalbeschaffung, Sonderformen der Personalbeschaffung); Personalauswahl; Abschluss eines Arbeitsvertrages (Form, Regelungsinhalte und Arten des Arbeitsvertrages); Leistungsprozess als Grundlage des Personaleinsatzes; Aspekte bei der Einführung neuer Mitarbeiter ins Unternehmen; Flexibilisierungsmöglichkeiten der Arbeitsinhalte (job rotation, job enrichment, u.a.); Dimensionen der Arbeitsgestaltung (Arbeitszeitmodelle und Möglichkeiten zur Gestaltung der Arbeitsplätze); Personalfreisetzung (Ursachen und Maßnahmen der Personalfreisetzung sowie die Pflichten des Arbeitgebers) .
Voraussetzung:	BWL02 BWL-Grundlagen oder BWL05 Personalmanagement oder PER01 Betriebswirtschaftliche und psychologische Grundlagen des Personalmanagements.
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten PER201-203 (ca. 60 Std.); Übungsvorbereitung und individuelles Selbststudium (ca. 42 Std.).
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.); Referatsthemenvergabe und individuelle Recherche (ca. 4 Std.); anschließend selbstständige Referatsvorbereitung (siehe Fernstudium).
Präsenzstudium:	Seminar (12 Std.)

[1] Dieses Modul oder einzelne Teilmodule dieses Moduls können nach § 7 Abs. 1 der Prüfungsordnung auch als Zusatzmodule bzw. Zusatzteilmodule belegt werden.

Kompetenznachweis:	Benotung der schriftlichen Ausarbeitung des Referats
Workload (Credits/Std.):	4,0/120
Sprache:	Deutsch
Verantwortlich:	Dr. Uta Kirschten
Literatur:	Tschumi, M.: Handbuch zum Personalmanagement.. Zürich, neueste Auflage. Gutmann, J.: Personalplanung – Wie Sie Mitarbeiter richtig einsetzen. Planegg, neueste Auflage. Kadar, F.-J.: Personalplanung: Grundlage eines systematischen Personalmanagements. Eschborn, neueste Auflage.

Teilmodul:	**PER03**
Titel:	Personalentlohnung
Kompetenzzuordnung:	Wissensvertiefung
Kompetenzziele:	Möglichkeiten der Entgeltdifferenzierung an Beispielen erläutern. Für Beispielunternehmen konkretes System der Entlohnung und der betrieblichen Sozialleistungen entwickeln (Fach-, Methoden-, Sozialkompetenz).
Inhalte:	Wesen und Bedeutung des Entgeltes im Rahmen des Personalmanagements; anforderungsbezogene und leistungsbezogene Entgeltdifferenzierung; Entgeltgestaltung in modernen Fertigungssystemen; Besonderheiten der Entgeltfindung im Angestelltenbereich; Modelle der materiellen Mitarbeiterbeteiligung; Sozialleistungsmanagement: begriffliche und konzeptionelle Grundlagen; Umfang, Verbreitung, Attraktivität von Sozialleistungen; Flexibilisierung betrieblicher Sozialleistungen mithilfe von Cafeteria-Konzepten.
Voraussetzung:	BWL02 BWL-Grundlagen oder BWL05 Personalmanagement oder PER01 Betriebswirtschaftliche und psychologische Grundlagen des Personalmanagements. Empfehlenswert: PER02 Personalplanung, -beschaffung und -einsatz
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten PER301-302 (ca. 36 Std.); Übung und individuelles Selbststudium (ca. 12,0 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (8 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (120 Min.)
Workload (Credits/Std.):	2,0/60
Sprache:	Deutsch
Verantwortlich:	Dr. Uta Kirschten
Literatur:	Oechsler, W. A.: Personal und Arbeit. München, neueste Auflage. Holtbrügge, D.: Personalmanagement. Berlin, neueste Auflage.

	Hopfenbeck, W.: Allgemeine Betriebswirtschafts- und Managementlehre. Dritter Teil: Gestaltung und Einsatz der Human-Resources. Landsberg/Lech, neueste Auflage.

Teilmodul:	**PER04**
Titel:	Personalentwicklung und Personalcontrolling
Kompetenzzuordnung:	Wissensvertiefung
Kompetenzziele:	Möglichkeiten und Grenzen der Personalentwicklung beschreiben, Personalentwicklungskonzept für eine Beispielsituation entwickeln und begründete Vorschläge zur Umsetzung machen. Aufgaben und Instrumente des Personalcontrollings erläutern und für eine Beispielsituation geeignete Controlling-Techniken und -Methoden vorschlagen (Fach-, Methoden-, Sozialkompetenz).
Inhalte:	Betriebliche Aus- und Weiterbildung: Ermittlung des Personalentwicklungsbedarfs; Methoden und Instrumenten zur Gestaltung der Personalentwicklungsarbeit; Erfolgskontrolle der Entwicklungsmaßnahmen; Organisationsentwicklung; Personalcontrolling; Rahmenbedingungen, Instrumente, Personalinformationssysteme; Planungs- und Prognoseinstrumente, Soll-Ist-Vergleiche; Einsatzbereiche des Benchmarkings und Balanced Scorecard.
Voraussetzung:	BWL02 BWL-Grundlagen oder BWL05 Personalmanagement oder PER01 Betriebswirtschaftliche und psychologische Grundlagen des Personalmanagements. Empfehlenswert: PER02 Personalplanung, -beschaffung und -einsatz
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten PER401-402 (ca. 30 Std.); Übung und individuelles Selbststudium (ca. 15,5 Std.)
Onlineseminar:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.), Download und Bearbeitung von Rechercheaufgaben zur Seminarvorbereitung (ca. 3 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (8 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (90 Min.)
Workload (Credits/Std.):	2,0/60
Sprache:	Deutsch
Verantwortlich:	Dr. Uta Kirschten
Literatur:	Arnold, R.: Personalentwicklung in lernenden Unternehmen, Holtmannsweiler, neueste Auflage. Backhausen, W.: Coaching durch systemisches Denken zu innovativer Personalentwicklung, Wiesbaden, neueste Auflage. Wunderer, R.: Unternehmerisches Personalcontrolling. Neuwied, neueste Auflage. Backhaus, J.: Personalcontrolling. Neueste Auflage.

Teilmodul:	**FGI02**
Titel:	Führung (Vertiefung)
Kompetenzzuordnung:	Wissensvertiefung und kommunikative Kompetenz
Kompetenzziele:	Einfluss der führenden Person und der Führungssituation auf Führungserfolg einschätzen, Rollenkonflikte von Führenden erläutern. Einarbeitungsprogramm für neue Mitarbeiter erarbeiten. In Beispielsituation Mitarbeitermotive aufdecken und daraus Vorschläge für die Gestaltung einer motivierenden Arbeitssituation und zur Verbesserung der Arbeitszufriedenheit entwickeln; Anerkennung und Kritik zur Förderung der Leistungsfähigkeit und -bereitschaft einsetzen. Besonderheiten und Gesetzmäßigkeiten von Gruppen erläutern; in Beispielsituationen für Gruppen- bzw. Einzelarbeit plädieren; die typischen Schritte eines Teamentwicklungsprojekts erläutern und dabei gebräuchliche Methoden in Beispielsituationen anwenden; Probleme der Mitarbeiterführung in interkulturellen Arbeitsgruppen erläutern. Methode und Prozess der Organisationsentwicklung beschreiben. Geeignete Inhalte und Schritte eines Führungskräftetrainings für Beispielsituation vorschlagen (Fach-, Methoden-, persönliche, kommunikative, soziale Kompetenz).
Inhalte:	Grundlagen der Führung: Kriterien des Führungserfolgs, Führungsstil, Dimensionen des Führungsverhaltens, wichtige Führungstheorien; Organisationsentwicklung aus Sicht einer Führungskraft; Rollenprobleme einer Führungskraft; Entwicklung und Training von Führungskräften; Beziehung Vorgesetzter/Mitarbeiter; Einarbeitung neuer Mitarbeiter; Motivation; Arbeitszufriedenheit; Anerkennung und Kritik als Führungsmittel; Führung und Arbeit in Gruppen: Determinanten und Besonderheiten von Arbeitsgruppen; Teamentwicklungstraining; Mitarbeiterführung interkultureller Arbeitsgruppen.
Voraussetzung:	FGI01 Führung von Mitarbeitern
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten B/FGI201-203 und Fachbuch Rosenstiel: „Führung von Mitarbeitern“ (ca. 60 Std.); Übung und individuelles Selbststudium (ca. 19,5 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 1 Std.); Download und Bearbeitung von Übungsaufgaben zur Seminarvorbereitung (ca. 2 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (6 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (90 Min.)
Workload (Credits/Std.):	3,0/90
Sprache:	Deutsch

Verantwortlich:	Dr. Uta Kirschten
Literatur:	Auerbauch, N.:, Mitarbeiterführung in Unternehmen, Neuere Erkenntnisse und Methoden. Saarbrücken, neueste Auflage. Kälin, K.; Müri, P.: Sich und andere führen, Psychologie für Führungskräfte, Mitarbeiter , Schaffhausen, neueste Auflage.

Teilmodul:	**ANS01**
Titel:	Einführung in betriebliche Anwendungssysteme
Kompetenzzuordnung:	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele:	Grundlagenwissen zu betrieblichen Anwendungs- und Informationssystemen (AS/IS): AS/IS klassifizieren. Grundlegenden Aufbau und Architektur von AS/IS skizzieren. Formen und Ansätze zur Integration von AS/IS beschreiben; jeweils Beispielsysteme benennen. Prozessorientierte Ausrichtung von AS/IS beurteilen. Methode ARIS beschreiben und anwenden (Fach- und Methodenkompetenz).
Inhalte:	Konzepte betrieblicher Anwendungssysteme: Begriffsdefinition und Abgrenzung; Aufgaben und Einteilung betrieblicher Anwendungssysteme; Impulsgeber „Fehlende Integration“; Aufbau betrieblicher Anwendungssysteme; Architekturbeispiele; Typen von Anwendungssoftware; Geschäftsprozessmodellierung: Geschäftsprozesse ARIS-Konzept; ereignisgesteuerte Prozessketten (EPK); objektorientierte Geschäftsprozessmodellierung.
Voraussetzung:	Empfehlenswert: WIN01 Einführung in die Wirtschaftsinformatik oder WIN02 Wirtschaftsinformatik kompakt
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten ANS101-102 (ca. 36 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 20 Std.).
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.), Download und Bearbeitung einer Modellierungsaufgabe, ggf. Abstimmung (ca. 9 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (6 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (120 Min.)
Workload (Credits/Std.)	2,5/75
Sprache:	Deutsch
Verantwortlich:	Prof. Cornelius Renkl
Literatur:	Mertens; Bodendorf; König: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik. Berlin, neueste Auflage; Staud, J. L.: Geschäftsprozessanalyse. Berlin, neueste Auflage.

Wahlpflichtmodul:	**Specialisation B: Marketing management / Marketingmanagement[2] (15,0 Credits)**
Teilmodul	**MKG01**
Titel:	Strategisches Marketing
Kompetenzzuordnung:	Wissensvertiefung
Kompetenzziele:	Stellenwert des Marketing in Unternehmensplanung und Marketing-Management-Prozess inklusive typischer Instrumente beschreiben; Marketing-Strategie für konkretes Beispiel vorschlagen; Vorgehensweise bei der Entwicklung einer Marketingkonzeption beschreiben; Instrumente zur Zielmarktbestimmung und Positionierung beherrschen; konkretes strategisches Marketingproblem im Team lösen und Lösung präsentieren. Möglichkeiten der organisatorischen Eingliederung und internen Untergliederung einer Marketingabteilung beurteilen. Für einfache Beispielsituationen geeignete Methoden des Marketing-Controlling auswählen (Fach-, Methoden-, Medien-, soziale und kommunikative Kompetenz).
Inhalte:	Marketing-Grundlagen: Marketingkonzept, Marketing als Beziehungsmanagement, Marktsegmentierung, Markenkonzept und Positionierung; strategische Marketinggrundlagen: strategische Eckpfeiler, Zielsystem, Umfeldanalyse (Mikroumwelt), Umweltanalyse (Makroumwelt), Unternehmensanalyse, analytische Verfahren und komplexe Portfolioverfahren; strategische Stellgrößen: strategische Stellgrößen, Bestimmung des Marktfelds (Marktfeldstrategie), Bestimmung der Marktwahl (Marktbearbeitungsstrategie), Bestimmung des Angebotsvorteils (Marktstimulierungsstrategie), Bestimmung des Marktverhaltens (Marktverhaltensstrategie), Bestimmung der Zeitabfolge (Markttimingstrategie) und Strategieraster; strategische Erfolgsfaktoren: Erfolgsfaktorenforschung, Prozessorientierung im Marketing und Implementierung im Marketing; Marketing-Koordination: Planung, Organisation, Qualitätssicherung und Marketing-Controlling.
Voraussetzung:	BWL04 Marketingmanagement oder BWL02 BWL-Grundlagen
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten MKG101-105 (ca. 92 Std.); Übung und individuelles Selbststudium (ca. 10 Std.).
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.); Download von Rechercheaufgaben mit individueller Internetrecherche zur Seminarvorbereitung (ca. 8 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (6 Std.)

[2] Dieses Modul oder einzelne Teilmodule dieses Moduls können nach § 7 Abs. 1 der Prüfungsordnung auch als Zusatzmodule bzw. Zusatzteilmodule belegt werden.

Kompetenznachweis:	Klausur (120 Min.)
Workload (Credits/Std.):	4,0/120 Std.
Sprache:	Deutsch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Torsten Olderog
Literatur:	Uhe, G.: Strategisches Marketing. Vom Ziel zur Strategie. Berlin, neueste Auflage. Benkenstein, M.: Strategisches Marketing. Ein wettbewerbsorientierter Ansatz. Stuttgart, neueste Auflage.

Teilmodul:	**MKG02**
Titel:	Marketing-Forschung
Kompetenzzuordnung:	Wissensvertiefung
Kompetenzziele:	Aufgaben der Marketing-Forschung beschreiben; Verhalten privater und institutioneller Käufer und deren Beweggründe analysieren; Konkurrenten analysieren; aktuelle Entwicklungen im Makroumfeld der Unternehmen beschreiben. Marketing-Forschungsplan für ein begrenztes Forschungsprojekt aufstellen; im Team für Fallaufgaben die "richtige" Erhebungsmethode und Stichprobengröße auswählen, erhobene Daten auswerten und Ergebnisse präsentieren (Fach-, Methoden-, Medienkompetenz, soziale, kommunikative Kompetenz).
Inhalte:	Grundlagen des Käuferverhaltens: Konsumentenverhalten (privates Käuferverhalten), Erklärungsansätze des Konsumentenverhaltens, Mechanikmodelle zur Erklärung, Überblick Systemmodelle, Soziologische Erklärungsansätze; Organisationales Beschaffungsverhalten (gewerbliches Beschaffungsverhalten), Entscheidungsumfeld, Vertikale Partialmodelle, Horizontale Partialmodelle, Totalmodelle zur Erklärung und Interaktionsansätze; Grundlagen der Marketingforschung: Auswahlverfahren der Marketingforschung, Vollerhebung, Teilerhebung, Zufallsauswahl, Bewusstauswahl, Verzerrungsmöglichkeiten bei der Auswahl; Erhebungsmethoden der Marketingforschung, Grundlagen, Erhebungsträger, Anforderungen an Informationen, Informationsbeschaffung durch Sekundärerhebung; Primärerhebung durch Befragung und Beobachtung, mündliche Befragung, telefonische Befragung, schriftliche Befragung, computergestützte Befragung, Sonderform Omnibusbefragung und Primärerhebung durch Beobachtung; spezielle Methoden der Marketingforschung; spezielle Erhebungsverfahren, Primärerhebung durch Experiment, Markttestverfahren, Sonderform Kohortenanalyse, Onlineerhebungen, Werbeeffizienzmessung; Datenauswertung, Rechenverfahren,

	Datensichtung, Datenverdichtung, Ergebnisreporting; Absatzprognose, Prognosearten, Prognosemodelle, Intuitive Prognose, Systematische Prognose, Hochrechnung, Grenzen der Prognose.
Voraussetzung:	BWL04 Marketingmanagement oder BWL02 BWL-Grundlagen
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten MKG201-203 (ca. 60 Std.); Übung und individuelles Selbststudium (ca. 16 Std.).
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.); Referatsthemenvergabe (Marktforschungsaufgabe) (ca. 1 Std.), Gruppenarbeit zur Referatsvorbereitung (ca. 3 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (8 Std.)
Kompetenznachweis:	Benotung der individuellen Leistung innerhalb des Gruppenreferats
Workload (Credits/Std.):	3,0/90
Sprache:	Deutsch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Torsten Olderog
Literatur:	Berekoven, L., Eckert, W., Ellenrieder. P.: Marktforschung. Methodische Grundlagen und praktische Anwendung. Wiesbaden, neueste Auflage. Schnettler, J., Wendt, G.: Marketing und Marktforschung. Lehr- und Arbeitsbuch für die Aus- und Weiterbildung. Berlin, neueste Auflage.

Teilmodul:	**MKG03**
Titel:	Marketing-Instrumente und Marketing-Mix
Kompetenzzuordnung:	Wissensvertiefung
Kompetenzziele:	Auf Beispielunternehmen und -situationen abgestimmte Instrumente der Produkt-, Preis-, Distributions- und Kommunikationspolitik anwenden (in Bezug auf Produktentwicklung, Sortiments-, Marken- und Verpackungsgestaltung, Preisbildung, Distributionsmanagement und Warenlogistik sowie Werbung, Verkaufsförderung, Öffentlichkeitsarbeit und Verkaufsmanagement). Einfaches operatives Marketing-Mix-Problem im Team gemeinsam lösen und Lösung präsentieren (Fach, Methoden-, kommunikative, soziale Kompetenz).
Inhalte:	Produktpolitik: Ideenfindung, Forschung und Entwicklung, Angebotspflege, Produkterfolgsfaktoren, Markenpflege; Preispolitik: Preistheorie, Wettbewerbs- bzw. konkurrenzorientierte Preisbildung, nachfrageorientierte Preisbildung, betriebszielorientierte Preisbildung, administrative Preissetzung, kostenorientierte Preissetzung; Kommunikationspolitik, Kommunikationsprozess, Formen der Kommunikation, Ausgangsdaten der Kommunikation, Kreativplattform: die Inszenierung der Werbebotschaft, Arten klassischer Werbung; Mediaplanung, Arten nicht-klassischer Werbung; Distributionspolitik: Absatzkanal, Absatzmethode, Absatzmittler, Absatzhelfer, Konzentration

	im Absatzkanal, Kooperation im Absatzkanal, optimale Organisation der Verkaufsstätte, Logistisches Distributionssystem; Marketing-Mix und mixübergreifende Instrumente, Absatzmanagement im Marketing-Mix (Programmpolitik, Konditionenpolitik, Identitätspolitik, Verkaufspolitik), Kundenmanagement im Marketing-Mix (Begrifflichkeiten, Kundenzufriedenheitsmanagement, Kundenunzufriedenheitsmanagement); spezielles Marketing, industrielles Marketing, Dienstleistungsmarketing, Broadening und Deepening im Marketing, sonstige Marktarten (Beschaffungsmarketing, internes Marketing und Onlinemarketing)
Voraussetzung:	BWL04 Marketingmanagement oder BWL02 BWL-Grundlagen
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten MKG301-306 (ca. 140 Std.); Übung und individuelles Selbststudium (ca. 22 Std.).
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.); Download und Bearbeitung von Aufgaben zur Seminarvorbereitung (ca. 2 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (12 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (120 Min.)
Workload (Credits/Std.):	6,0/180
Sprache:	Deutsch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Torsten Olderog
Literatur:	Kotler, P., Bliemel, F.: Marketing-Management. Analyse, Planung und Verwirklichung. München, neueste Auflage. Homburg, C., Krohmer, H.: Marketingmanagement. Strategie – Instrumente – Umsetzung – Unternehmensführung. Wiesbaden, neueste Auflage. Meffert, H.: Marketing. Wiesbaden, neueste Auflage.

Teilmodul:	**MKG04**
Titel:	Internationales Marketing
Kompetenzzuordnung:	Wissensvertiefung
Kompetenzziele:	Unter Anwendung geeigneter Methoden für ein Beispielunternehmen ein Konzept für ein internationales Strategiesystem situationsgerecht erarbeiten. Besonderheiten des internationalen Marketing-Mix im Konsumgüter- und Investitionsgüterbereich sowie der internationalen Marktforschung beschreiben. Informationen zu ausländischen Märkten über verschiedene Medien und Informationsquellen beschaffen (Fach-, Methoden-, Medienkompetenz).
Inhalte:	Strategisches Management und strategisches Marketing im internationalen Geschäft: strategische Kernfragen für das Management (grundsätzliche Überlegungen, Fragen zum angestammten (heimischen) Markt, Fragen zu den (potenziellen) ausländischen Märkten, übergreifende

	Fragen, Fragen zur Marktposition von morgen; Kernaufgaben des Managements (Erarbeitung eines Weltmarkt-Konzepts, Entwicklung eines Orientierungssystems zur Steuerung von Basisstrategien, Bestimmung der Basisstrategien, Bestimmung der Art des Markteinstiegs, strategische Positionierung im internationalen Wettbewerb, Ableitung von Instrumentalstrategien, Spezialfall: Direktinvestition im Ausland; Marktforschung und operatives Marketing im internationalen Geschäft: Besonderheiten der internationalen Marktforschung (Ziele der Marktforschung im internationalen Geschäft, Probleme der Marktforschung im internationalen Geschäft, Untersuchungsobjekte der internationalen Marktforschung, Informationsquellen), Besonderheiten des internationalen Marketing-Mix im Konsumgütermarketing (internationale Angebotspolitik, internationale Preispolitik, internationale Kommunikationspolitik, internationale Distributionspolitik, Strategiekonformer Marketing-Mix); Besonderheiten des internationalen Investitionsgüter-Marketing (Bedeutung und Eigenständigkeit, Merkmale des Investitionsgütermarketing, Segmentierung im internationalen Investitionsmarketings).
Voraussetzung:	BWL04 Marketingmanagement oder BWL02 BWL-Grundlagen
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten IBW102-103 (ca. 40 Std.); Übung und individuelles Selbststudium (ca. 10,5 Std.).
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.); Download von Rechercheaufgaben und individuelle Internetrecherche zur Seminarvorbereitung (ca. 2 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (4 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (90 Min.)
Workload (Credits/Std.):	2,0/60
Sprache:	Deutsch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Torsten Olderog
Literatur:	Backhaus, K., Büschken, J., Voeth, M.: Internationales Marketing, Stuttgart, neueste Auflage. Krafft, M.: Internationales Direktmarketing: Grundlagen, Best Practice, Marketingfakten. Wiesbaden, neueste Auflage.

Wahlpflichtmodul:	**Specialisation C: Business language: French / Wirtschaftssprache Französisch[3] (13,5 Credits)**
Teilmodul:	**FWS01**
Titel:	La langue d'économie
Kompetenzzuordnung:	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele:	Eine große Anzahl von Strukturen und Funktionen des Französischen anzuwenden. Wiederholung und Vertiefung der französischen Grundgrammatik anhand von zahlreichen Beispielen und Übungen vorwiegend aus der Wirtschaftssprache. Sicherheit im Umgang mit Handels- und Wirtschaftsvokabular auf fortgeschrittenem Niveau für die Anwendung im Rahmen internationaler Geschäftsverbindungen.
Inhalte:	La conjugaison des verbes: les trois groupes de verbes; le présent; le futur; le futur simple; le futur proche; le futur antérieur ; les verbes auxiliaires avoir et être; les temps du passé; le passé composé; l´ imparfait; le passé simple; le plus-que-parfait; le passé antérieur ; les verbes pronominaux; les verbes impersonnels; l´article défini; l´article indéfini; l´article partitif ; le nom; l´ adjectif; l´ adverbe ; la division des mots ; les accents; verbes transitifs et intransitifs; les verbes à sens multiple; les pronoms personnels; les pronoms réfléchis; les adverbes pronominaux en et y; les adjectifs et les pronoms possessifs; les adjectifs et les pronoms démonstratifs; les pronoms et les adjectifs indéfinis; les pronoms et l´ adjectif interrogatif; les pronoms relatifs et la proposition relative ; les propositions subordonnées; la conjonction; introduction aux modes ; le subjonctif; la concordance des temps; le conditionnel; la proposition conditionnelle; la conjonction conditionnelle ; l´ infinitif; le participe ; le participe présent; le participe passé ; le gérondif.
Voraussetzung:	FGL03 Français 3
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten FWS101-104 (ca. 72 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 20 Std.); Vorbereitung Seminar und Kompetenznachweis (ca. 10 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (14 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (120 Min.)
Workload (Credits/Std.):	4,0/120
Sprache:	vorwiegend Französisch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Torsten Bügner

[3] Dieses Modul oder einzelne Teilmodule dieses Moduls können nach § 7 Abs. 1 der Prüfungsordnung auch als Zusatzmodule bzw. Zusatzteilmodule belegt werden.

Literatur:	Akyüz, A. ; Bazelle-Shahmaei, B. ; Bonenfant, J.: Exercises de grammaire en contexte: Niveau avancé. München, neueste Auflage. Descotes-Genon, C. u. a. : L'exercisier nouvelle version. Stuttgart, neueste Auflage.

Teilmodul:	**FKO01**
Titel:	Correspondance économique
Kompetenzzuordnung:	Instrumentale Kompetenz; Wissensverbreiterung
Kompetenzziele:	Sichere Führung von Geschäftskorrespondenz; Beherrschung der Gepflogenheiten und Auswertung schriftlicher Bürokommunikation.
Inhalte:	Forme et présentation de la correspondance commerciale française, lettres de relations publiques, confirmations. L'organisation de réunions d'affaires et de conférences, invitation à une réunion d'affaires. Demandes de renseignements, offres, offres spontanées et contre-propositions. Les commandes, accusés de réception de commandes, avis d'expédition. La facturation, le relevé de compte, les modes de paiement. Lettres de rappel, prorogation d'échéance et paiements échelonnés. Les emballages, les transports, les assurances. Livraison, retards de livraison. Les réclamations, le règlement des réclamations. La correspondance générale avec les banques, le paiement par chèque et par traite (ou lettre de change), le crédit documentaire. Lettre de candidature, offres de services pour un emploi, le curriculum vitae. Demande de renseignements, références favorables et défavorables.
Voraussetzung:	FWS01 La langue d'économie
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten FKO101-104 (ca. 80 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 20 Std.); Vorbereitung Seminar und Kompetenznachweis (ca. 17 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (14 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (120 Min.)
Workload (Credits/Std.):	4,5/135
Sprache:	vorwiegend Französisch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Torsten Bügner
Literatur:	Eck, V.; Blonde, C.: Bürokorrespondenz Französisch. München, neueste Auflage. Ilgenfritz, P.; Sachs, R.; Lindner, P.: Correspondence commerciale. Ismaning, neueste. Auflage.

Teilmodul:	**FLK01**

Titel:	Études de la France
Kompetenzzuordnung:	Wissensvertiefung
Kompetenzziele:	Kenntnis der staatlichen Einrichtungen, der Rechtsordnung und der geschichtlichen, geografischen, politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Verhältnisse des französischen Sprachraums.
Inhalte:	Tableau de la vie sociale en France: le sentiment national; la population: les déserts el les foules; la France vieillit; les étrangers en France; la jeunesse; les groupes sociaux ; la famille ; le mode de vie: les revenues et la fiscalité; le niveau de vie et la consommation; l´alimentation; le logement; le vêtement; les loisirs et les sports; les vacances ; la santé: la protection sociale ; l´emploi et le travail: les conditions-cadre ; l´ égalité hommes-femmes; contracts précaires ; le chômage; la retraite; la représentation du personnel; les syndicats ; la joie de vivre des Français ; le passé: les origines; Le Moyen Âge; la Renaissance; la France des grands rois ; l´histoire contemporaine: la Révolution; le Consulat et l´Empire; la Restauration et la Monarchie de Juillet; la seconde République et le second Empire; la troisième République; la quatrième République (1946-1958) ; la cinquième République: les présidents de la République: Charles de Gaulle,; Georges Pompidou; Valéry Giscard d´Estaing; François Mittérand; Jacques Chirac ; vie civique et politique: l´État: caractéristiques générales; la constitution; le pouvoir exécutif: le président de la République; le gouvernement; le pouvoir législatif: l´Assemblée nationale; le Sénat ; la genèse d´une loi; l´autorité judiciaire; les principaux organes spécialisés; les forces de l´ordre et l´armée ; les principaux parts politiques ; les élections ; la France et L´Union européenne: les différentes étapes de l´Union européenne; les institutions européennes.
Voraussetzung:	FGL04 Français 4 oder FWS01 La langue d'économie und EVW01 Économie
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten FLK101-106 (ca. 92 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 25 Std.); Vorbereitung Seminar und Klausur (ca. 15 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.)
Präsenzseminar:	Seminar (13 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (180 Min.)
Workload (Credits/Std.):	5,0/150
Sprache:	Französisch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Torsten Bügner
Literatur:	Steele, R.: Civilisation progressive du francais: Niveau intermédiare, Stuttgart, neueste Auflage. Stoppel, K.: La France: Regards sur un pays voisin. Ditzingen, neueste Auflage.

Anlage 4 zur Studienordnung des Studiengangs International Business Communication (Bachelor of Arts): Modulbeschreibungen

Wahlpflichtmodul:	**Specialisation D: Business language: Spanish / Wirtschaftssprache Spanisch[4] (13,5 Credits)**
Teilmodul:	**SWS01**
Titel:	La lengua económica
Kompetenzzuordnung:	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele:	Eine große Anzahl von Strukturen und Funktionen des Spanischen anwenden. Wiederholung und Vertiefung der spanischen Grundgrammatik anhand von zahlreichen Beispielen und Übungen vorwiegend aus der Wirtschaftssprache. Sicherheit im Umgang mit Handels- und Wirtschaftsvokabular auf fortgeschrittenem Niveau für die Anwendung im Rahmen internationaler Geschäftsverbindungen.
Inhalte:	El artículo definido; el artículo indefinito; el substantivo; los sufijos; las funciones de los substantivos en la frase; la inversión; el adjetivo; el adverbio; los verbos auxiliares; «haber»; «ser»; «estar»; las conjunciones; los pronombres personales; los adjetivos y pronombres posesivos; los adjetivos y pronombres interrogativos; los adjetivos y los pronombres indefinidos; los adjetivos y los pronombres demonstrativos; los pronombres relativos y la oración relativa; los verbos modales; querer, desear; poder/saber; tener que, deber (de), haber de; los verbos reflexivos; el presente; el futuro imperfecto; el futuro próximo; el futuro perfecto; el pretérito perfecto; el pretérito indefinito; el pretérito imperfecto; el pretérito pluscuamperfecto; el pretérito anterior; la pasiva; el subjuntivo; la concordancia de los tiempos; el potenical; la oración condicional; el imperativo; el estilo indirecto; la correlación de los tiempos en la frase subordinada; el subjuntivo en las oraciones subordinadas compuestas; el imperativo en el estilo indirecto; la pregunta en el estilo indirecto; el infinitivo; el gerundio; el participio.
Voraussetzung:	SGL03 Español 3
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten SWS101-104 (ca. 72 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 20 Std.); Vorbereitung Seminar und Kompetenznachweis (ca. 10 Std.)
Onlineseminar:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (14 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (120 Min.)
Workload (Credits/Std.):	4,0/120
Sprache:	vorwiegend Spanisch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Torsten Bügner

[4] Dieses Modul oder einzelne Teilmodule dieses Moduls können nach § 7 Abs. 1 der Prüfungsordnung auch als Zusatzmodule bzw. Zusatzteilmodule belegt werden.

Literatur:	Dominguez, J. M.; Valle, M: Spanische Übungsgrammatik für Fortgeschrittene. Berlin, neueste Auflage. Rodriguez, T.: Langenscheidts Standardgrammatik Spanisch. München, neueste Auflage.

Teilmodul:	**SKO01**
Titel:	Correspondencia económica
Kompetenzzuordnung:	Instrumentale Kompetenz; Wissensverbreiterung
Kompetenzziele:	Sichere Führung von Geschäftskorrespondenz. Beherrschung der Gepflogenheiten und Auswertung schriftlicher Bürokommunikation.
Inhalte:	Formato de la correspondencia comercial española; cortesía comercial; cartas de confirmación; preparativos para reuniones de negocios, conferencias y congresos; invitación a una conferencia o un congreso de negocios; solicitudes de oferta; ofertas; ofertas voluntarias y contraofertas; pedidos; confirmaciones de pedidos; avisos de envío; la factura; extractos de cuenta; el pago; requerimientos de pago; moratorias y pagos a plazos/parciales; el embalaje; el transporte; el seguro; el envío; demoras en la entrega; reclamaciones; respuestas a las reclamaciones; correspondencia general con un banco; pagos: el cheque y la letra de cambio; el crédito documentario; la solicitud de empleo; el currculum vitae; informes; referencias favorables y desfavorables.
Voraussetzung:	SWS01 La lengua económica
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten SKO101-104 (ca. 80 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 20 Std.); Vorbereitung Seminar und Kompetenznachweis (ca. 17 Std.)
Onlineseminar:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.)
Präsenzstudium:	Seminar (14 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (120 Min.)
Workload (Credits/Std.):	4,5/135
Sprache:	vorwiegend Spanisch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Torsten Bügner
Literatur:	Lopez, S. A.; Brauckmann, A.; Gondar Oubina, M. T.: PONS Bürowörterbuch Spanisch. Stuttgart, neueste Auflage. Steinlitz, R.; Beitscher, G.: Teoria y Practica del Espanol Comercial. Ismaning, neueste Auflage.

Teilmodul:	**SPL01**
Titel:	Estudios de España e Hispanoamérica
Kompetenzzuordnung:	Wissensvertiefung

Kompetenzziele:	Kenntnis der staatlichen Einrichtungen, der Rechtsordnung und der geschichtlichen, geografischen, politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Verhältnisse des spanischen Sprachraums.
Inhalte:	España: su historia: de Iberia a la España medieval; España – del siglo XVI al fin del siglo XIX; España del siglo XX y el fin de la era de Franco: los años que cambiaron España: La España democrática; geografía de España: desarrollo económico y social de la nueva España; España a comienzos del siglo XXI: panorama político: el crecimiento de la economía; la sociedad española; la cultura contemporánea; Hispanoamérica: su geografía y su istoria; Iberoamérica, Latinoamérica, Hispanoamérica; gente; América precolombina; Descubrimiento y Conquista; Hispanoamérica: De la independencia a las crisis políticas y económicas del siglo XX: la formación de la personalidad hispanoamericana; Hispanoamérica en el Siglo XX: entre la frustración y la esperanza; la crisis de 29 y los militarismos y nacionalismos populistas; la evolución política hasta los años 80; las crisis económicas y la integración regional; las bases de la economía ; diversidad e integración étnicas: la situación hacia finales de siglo; la evolución cultural hasta los años ochenta; Hispanoamérica contemporánea ante los antiguos y los nuevos retos: Hispanoamérica en el umbral del Siglo XXI; la Cumbre Iberoamericana: foro para el diálogo entre los antiguos imperios coloniales y las antiguas colonias; la economía latinoamericana en los años '90; los inicios del siglo XXI – panorama político: la economía en los inicios del milenio; América Latina en el 2006, año de elecciones en países importantes de la región ; panorama social; panorama cultural.
Voraussetzung:	SGL04 Español 4 oder SWS01 La lengua económica und SVW01 Economía
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten SPL101-106 (ca. 92 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 25 Std.); Vorbereitung Seminar und Klausur (ca. 15 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.)
Präsenzseminar:	Seminar (13 Std.)
Kompetenznachweis:	Klausur (180 Min.)
Workload (Credits/Std.):	5,0/150
Sprache:	Spanisch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Torsten Bügner
Literatur:	Balanzá Pérez, M. u. a.: Ibérica, geografía e historia de España y de los Países Hispánicos. Barcelona, neueste Auflage Bernecker, W. L.: Spanien-Handbuch, Geschichte und Gegenwart. Tübingen, neueste Auflage.

Teilmodule des Propädeutikums

Teilmodul:	**EGL04**
Titel:	English 4
Kompetenzzuordnung:	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele:	Kreative und flexible Handhabung der englischen Sprache in den meisten sprachlichen Situationen: vertraute Inhalte in Englisch verständlich präsentieren und nicht-abstrakte Fragen zur Präsentation beantworten. Anweisungen im Arbeitsumfeld klar formulieren. An einer Diskussion oder einer Tagung teilnehmen. Die Angemessenheit von Quellmaterial schnell und zuverlässig einschätzen. Formelle und persönliche Briefe schreiben.
Inhalte:	Reading comprehension. Grammar: word order; position of adverbs; position of adjectives; difference between adverbs and adjectives; simple and progressive aspect; past tense; present perfect; past perfect; future tense; present and past principles; adverbial participle clauses; passive voice; reported speech; gerund; infinitive; conditional; modal auxiliaries; countable and uncountable nouns; definite and indefinite articles; relative clauses; inversion; cleft sentences; ellipsis; substitution; comparisons; some and any. Writing: describing a place; narration; express an opinion; writing articles, accounts, reports, agenda, instructions, leaflets, personal and business letters, job applications; planning a piece of writing; structuring a text; revising; editing; paragraphs; punctuation; joining sentences; connecting words; linking ideas; summarizing a text; expressing feelings; giving examples, illustrating; making comparisons; using metaphors; using emphasis; creating dramatic effect. Reading: different styles; skimming/gist reading; scanning; reading for detail; deducting of meaning from the context; putting a jumbled text in order; dealing with missing phrases, sentences or paragraphs; analysing; rewording. Vocabulary: new; widening; collocation; word families; prepositions; phrasal verbs; idioms; words easily confused; false friends; prefixes; suffixes; cultural differences and euphemism; synonyms; three-word verbs; UK-/US-English.
Voraussetzung:	EGL03 English 3
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten EGL401-406 mit Audio-CDs (ca. 120 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 15 Std.); Vorbereitung Seminar und Klausur (ca. 15 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 2 Std.)
Präsenzseminar:	2 Seminare (26 Std.; 1 Seminar à 12 Std. und 1 Seminar à 14 Std.) mit Einsatz weiterer Literatur

Kompetenznachweis:	Klausur (120 Min.)
Workload (Credits/Std.):	0,0/180
Sprache:	Englisch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Torsten Bügner

Für Wahlpflichtmodul Specialisation C: Business language: French / Wirtschaftssprache Französisch

Teilmodul:	**FGL03**
Titel:	Français 3
Kompetenzzuordnung:	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele:	Selbstständige Verwendung der mündlichen und schriftlichen Sprache in den meisten privaten und beruflichen Alltagssituationen: eine sichere und gute Aussprache, Lese- und Hörverständnis, gute Grammatikkenntnisse. Beteiligung an Diskussionen auf praktischer Ebene in Französisch; korrekte Wiedergabe des Inhalts von mündlichen Aussagen, Gesprächen und Vorträgen.
Inhalt:	Compréhension de texte: Übungen, die sich auf das sprachliche und inhaltliche Verständnis eines schriftlichen Textes beziehen; production écrite: Übungen, bei denen selbstständig eigene Texte geschrieben werden; compréhension orale: Übungen, die sich auf das inhaltliche Verständnis eines mündlichen Textes beziehen, der auf den mitgelieferten Kassetten abgehört werden kann; compétence de langue: Übungen zu allen Gebieten der französischen Grammatik, insbesondere zu jenen, die oft Mühe bereiten.
Voraussetzung:	Nachweis ausreichender Sprachkenntnisse
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten DFR101-108 mit Sprachkassetten und EL/FR2 (ca. 120 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 48 Std.); Vorbereitung Seminar und Kompetenznachweis (ca. 10 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 1 Std.)
Präsenzseminar:	2 Seminare (22 Std.; 1 Seminar à 8 Std. und 1 Seminar à 14 Std.) mit Einsatz weiterer Literatur
Kompetenznachweis:	Klausur (120 Min.)
Workload (Credits/Std.):	0,0/203
Sprache:	vorwiegend Französisch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Torsten Bügner

Für Wahlpflichtmodul Specialisation D: Business language: Spanish / Wirtschaftssprache Spanisch

Teilmodul:	**SGL03**
Titel:	Español 3
Kompetenzzuordnung:	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele:	Selbstständige Verwendung der mündlichen und schriftlichen Sprache in den meisten privaten und beruflichen Alltagssituationen: eine sichere und gute Aussprache, Lese- und Hörverständnis, gute Grammatikkenntnisse. Beteiligung an Diskussionen auf praktischer Ebene in Spanisch; korrekte Wiedergabe des Inhalts von mündlichen Aussagen, Gesprächen und Vorträgen.
Inhalte:	Comprensión escrita; gramática: uso de *ser* y *estar*; el subjunctivo: el subjunctivo detrás de los verbos personales; el subjunctivo detrás de los verbos impersonales; imperfecto de subjunctivo; pluscuamperfecto de subjunctivo; oraciones condicionales: oraciones condicionales reales; oraciones condicionales irreales; correspondencia de tiempos; subjunctivo detrás de conjunciones; las conjunctiones; los indefinidos; todo y cada; voz pasiva; usos de *se*; frases verbales; algunos errores frecuentes; las sílabas: division silábica en la pronunciación; división siliábica en la escritura; la ascentuación; acentuación de los monosílabas y casos especiales; reglas de acentuación ortográfica y diptongos; *donde* y *porque*; composición; dictados.
Voraussetzung:	Nachweis ausreichender Sprachkenntnisse
Fernstudium:	Bearbeitung der Lerneinheiten DSP101-108 mit Sprachkassetten (ca. 120 Std.); individuelles Selbststudium (ca. 48 Std.); Vorbereitung Seminar und Kompetenznachweis (ca. 10 Std.)
Onlinestudium:	Beteiligung an themenbezogenem Forum (ca. 1 Std.)
Präsenzseminar:	2 Seminare (22 Std.; 1 Seminar à 8 Std. und 1 Seminar à 14 Std.) mit Einsatz weiterer Literatur
Kompetenznachweis:	Klausur (120 Min.)
Workload (Credits/Std.):	0,0/203
Sprache:	vorwiegend Spanisch
Verantwortlich:	Prof. Dr. Torsten Bügner